



Ausgabe 11/23 • November 2023

RUNDSCHAU FÜR DIE GEMEINDE LEHRE

LEHRSCHEER

BOTE

Ausgabe 11/23 • 45. Jahrgang • Unabhängig • Nicht parteigebunden • Erscheint monatlich

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a. Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungsstelle: Birkenfeldstr. 9e
38165 Lehre
Leiter: Herr S. Robling
Telefon: 05308 990 551
E-Mail: s.robling@steuerverbund.de
Internet: www.steuerverbund.de



DIGITALER ADVENTSKALENDER

Winterliche Bilder gesucht.

Lesen Sie mehr auf Seite 7.



BINGO NACHMITTAG

Wendhausen lädt ein.

Lesen Sie mehr auf Seite 13.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tolle musikalische Events, Kabarett, Theater und Lesungen in der Region. Lassen Sie sich inspirieren.

Lesen Sie mehr ab Seite 11.



Schlimmeres verhindert?

ja, man kann es gar nicht anders sehen, Fußball-Zweitligist Eintracht Braunschweig bereitet seinen Fans Kummer. Statt positiv entwickelte sich der Klub in dieser Saison negativ. Platz 18 nach 10 Spieltagen und der mageren Ausbeute von 6 Toren. Das nennt man Misserfolg. Und dafür muss jemand verantwortlich sein.

In Frage kam Trainer Härtel, den man dann nach der Niederlage in Elversberg schonmal vor die Tür stellte. Seine Art, Fußball spielen zu lassen, war in Braunschweig die falsche. Falsche Entscheidungen traf auch Manager Vollmann bei den Spielerverpflichtungen. Was er jüngst noch als rechten Weg darstellte. Und dann wären da auch noch Präsidentin Kumpis und Aufsichtsrat-Chef Freitag, deren Aufgabe ja die Steuerung des Ganzen ist. Doch wohin geht es eigentlich?

In der vergangenen Saison hat Eintracht mit 36 Punkten so gerade eben das rettende Ufer erreicht. Ob das auch diesmal ausreicht, muß bezweifelt werden. Aus 23 Spielen mindestens 30 Punkte holen, besser 35, das wird hart. Da kann sich jeder ausrechnen, wie der Rest der Saison laufen muss.

Fragt sich, wer künftig auf der Trainerbank sitzen darf. Urgestein Pfitzner, dem es zu wünschen wäre, oder gar Michael Schiele, den wir eh bis 2025 bezahlen, oder einer der gehandelten Namen Breitenreiter und Midendorp? Entscheidend ist aber vielmehr, dass in die blau-gelbe Arbeit ein roter Faden einzieht. Daran mangelt es doch arg. Was dem Ruf des Traditionsklub eher schadet. Fußball-Deutschland weiß die Braunschweiger Kapriolen einzuordnen. Es wäre schön, wenn das Drama schnell beendet würde.

Ihr
Thomas Schnelle



PLATZHIRSCH

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

s.kilian@ok11.de

Kappen auf zur Machtübernahme

LEHRE Karneval startet in die neue Session



Am Samstag 11.11. um 11:11 Uhr im Rathaus zu Lehre heißt es wieder „Kappen auf“ und mit der Machtübernahme startet der Karneval Verein Lehre 2005 e.V. in die neue Session. Gleichzeitig

bieten wir ein kleines Programm im Ratssaal an, um vom Bürgermeister Andreas Busch die Herausgabe des Schüssels und des Gemeindegeldes zu fordern. Zur Session-Eröffnung wird

durch den Präsident Wolfgang Rockar unsere neuen Mitglieder vorgestellt. Wir freuen uns auf Sie/Euch...
Lehre Helau!!

Wolfgang Rockar

Jede Hilfe zählt

LEHRE Tierschutz sucht dringend Pflegestellen und Spender

Weiches Fell, lange Ohren, große Knopfaugen und geselliges Wesen - der Zwerg-Widder Manni bildet zusammen mit den beiden Katzen Bijou (w) und Jasen (m) unser Team aus Sorgenkindern.

Für alle drei suchen wir eine (Dauer-)Pflegestelle. Manni hat Probleme mit seinen Zähnen und muss etwa alle vier bis sechs Wochen zum Raspeln der Zähne zum Tierarzt, während die betagte Katze Bijou chronisch erkrankt ist und zweimal am Tag Medikamente benötigt. Ihr langjähriger Partner Jasen ist bei guter Gesundheit und möchte weiterhin mit seiner Freundin den Lebensabend verbringen. Der Tierschutz

Lehre e.V. sucht dringend Pflegestellen, die sich entweder der beiden Katzen oder des Kaninchens annehmen können.

Die Kosten für die notwendigen Tierarztbesuche und Medikamente für die bereits bestehenden Krankheiten übernimmt der Tierschutz nach Absprache. Das Futter für die Katzen kann zum Teil durch Futterspenden vom Verein bereits gestellt werden. Da allerdings sämtliche Kosten in den letzten Jahren immens gestiegen sind, suchen wir zudem Spender, die uns bei der Versorgung der liebenswerten Fellnasen unterstützen (Futter und Geldspenden). Gerne können Sie auch eine Pa-

tenschaft für ein Tier übernehmen, wenn Sie selbst keine Tiere halten können. Jede Hilfe zählt.

Weitere liebenswerte Katzen und Kater ab etwa zehn Monaten suchen nach wie vor eine geeignete Familie und würden sich darüber freuen, Sie kennenzulernen. Unsere Tiere können Sie sich gerne auf unserer Internetseite <http://www.tierschutzlehre.com> ansehen.

Ob nun als Pflegestelle, Spender, Pate oder eventueller neuer Tierhalter: Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns unter Tierschutz-Lehre@Web.de.

Ihr Tierschutz Lehre e. V.
Sandra Ulbricht



Karsten Ostrowicki
Malerei- und Lackiermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

Wir führen für Sie aus:

Malerei- und Tapezierarbeiten
Fassadendämmung (WDVS)
Fassadenanstriche
Fußbodenverlegung
Innenausbau uvm.

www.malermeister-bs.de
0531- 70 20 900 05308- 70 78 80
Braunschweig Lehre



Seit **25** Jahren!

Für vorgemerkte Kunden suchen wir:
Doppelhäuser, Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen
in Lehre und Umgebung.

Demmer Immobilien | Berliner Straße 26, 38165 Lehre
Tel. 05308 1032 | www.demmerimmobilien.de

AUS DEM RATHAUS

Laterne, Laterne

LEHRE Laternenumzüge in den Ortschaften



Foto (©Pixabay): Mit bunten Laternen ziehen die Kinder in November wieder durch die Straßen.

Strahlende Kinderaugen und leuchtende Lampions: Laternenfeste im November gehören zum Herbst dazu. In allen Ortschaften ziehen kleine und große Laternenfreunde wieder singend durch die Straßen.

Am 3. November:

An der Kita in Flechtorf trifft man sich um 17:30 Uhr zum gemeinsamen Singen und startet dann gegen 17:45 Uhr, begleitet von der Feuerwehr, zu einem Laternenumzug durch den Ort zum Festplatz. Dort können die Kinder Stockbrot (bitte einen eigenen Stock mitbringen) backen und es gibt Bratwurst und Getränke.

Der Umzug der Kita Essenrode beginnt um 17:30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus, Osterlage 11, und begibt sich dann auf die bekannte Strecke.

Dabei werden die Kinder und Eltern von einem Feuerwehrauto und der Kinder- und Jugendfeuerwehr begleitet. Nach dem Rundgang erwartet die Gäste Bratwurst, Laugenstangen, Waffeln und Getränke am DGH.

Um 17:30 Uhr trifft sich die Kita Wendhausen zum Laternenliedersingen auf dem Parkplatz der Kita Mühlenest. Dort startet um 18:00 Uhr zusammen mit der Feuerwehr und der Kita Mühlenknirpse dann der gemeinsame Umzug durch Wendhausen. Dieser endet bei der Feuerwehr, wo Speisen und Getränke angeboten werden. Der Laternenumzug der Kita Hand in Hand und der Feuerwehr Groß Brunsrode startet um 17:00 Uhr an der Kita, Alte Hauptstraße 6, und endet am Feuerwehrgerätehaus. Dort werden Brat-

wurst und Kinderpunsch angeboten

Am 4. November:

Die Freiwillige Feuerwehr und der Ortsrat Klein Brunsrode laden zum Laternenumzug ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Grillhütte, Kurze Kamp. Dort macht sich um 17:30 der Umzug zu einer Runde durch das ganze Dorf auf den Weg. Zurück an der Grillhütte kann man sich dort bei Stockbrot, Pommes, Bratwurst und Getränken stärken.

Am 10. November:

Die Regenbogenkita, die Freiwillige Feuerwehr und die Dorfgemeinschaft laden ein zum gemeinsamen Laternenumzug. Der Umzug in Beienrode beginnt um 16:30 Uhr mit einer kleinen Andacht an der Kirche. Von dort aus begleitet der Sankt Martin

auf dem Pferd den Rundgang durchs Dorf. Zum Abschluss trifft man sich bei Bratwurst und Getränken auf dem Sportplatz in Beienrode.

Auch die Kinder und Eltern der Kita an der Feuerwehr in Lehre treffen sich zu einem internen Laternenfest.

Am 11. November:

Die Freiwillige Feuerwehr und der SC Essehof laden gemeinsam zum diesjährigen Laternenfest in Essehof ein. Man trifft sich am Dorfgemeinschaftshaus und um 18:00 Uhr beginnt dort der Laternenumzug durchs Dorf. Danach kann man sich Bratwurst, Pommes und Getränke schmecken lassen. Die Kinder können sich auf der Hüpfburg austoben.

SITZUNGSTERMINE IM NOVEMBER 2023

Wann	Uhr	Was	
6. November	19:00	Ortsrat Essehof	Turnhalle Essehof, Am Tierpark 2, 38165 Lehre
7. November	17:00	Ortsrat Lehre	Ratssaal Rathaus Lehre, Marktstraße 10, 38165 Lehre
7. November	18:00	Klimaausschuss	Ratssaal Rathaus Lehre, Marktstraße 10, 38165 Lehre
8. November	19:00	Sozialausschuss	Börnekenhalle, Zum Börneken 29, 38165 Lehre
9. November	18:30	Ordnungsausschuss	Ratssaal Rathaus Lehre, Marktstraße 10, 38165 Lehre
13. November	19:00	Bildungsausschuss	Börnekenhalle, Zum Börneken 29, 38165 Lehre
14. November	18:30	Bauausschuss	Ratssaal Rathaus Lehre, Marktstraße 10, 38165 Lehre
16. November	19:00	Finanzausschuss	Ratssaal Rathaus Lehre, Marktstraße 10, 38165 Lehre
22. November	19:00	Ortsrat Klein Brunsrode	Feuerwehrgerätehaus Klein Brunsrode, Kurze Kamp 31, 38165 Lehre
23. November	19:00	Gemeinderat	Ratssaal Rathaus Lehre, Marktstraße 10, 38165 Lehre
27. November	19:00	Ortsrat Beienrode	Feuerwehrgerätehaus Beienrode, Im Hinterhagen 4, 38165 Lehre
27. November	19:00	Ortsrat Groß Brunsrode	Dorfgemeinschaftssaal Groß Brunsrode, Dorfstraße 7, 38165 Lehre
29. November	18:30	Ortsrat Essenrode	Dorfgemeinschaftshaus Essenrode, Osterlage 10, 38165 Lehre
30. November	18:30	Ortsrat Lehre	Ratssaal Rathaus Lehre, Marktstraße 10, 38165 Lehre

Die Veröffentlichung der Termine erfolgt unter Vorbehalt. Es kann nach Redaktionsschluss noch zu Änderungen kommen. Bei Fragen zu den Sitzungsterminen steht Ihnen in der Gemeinde Lehre Herr Julian Sprenger, Tel.: 05308 699 22, E-Mail: j.sprenger@gemeindelehre.de, jederzeit gern zur Verfügung. Aktuelle Informationen können Sie auf der Homepage der Gemeinde Lehre (www.gemeindelehre.de) unter der Rubrik Verwaltung und Politik im Menü Bürger- und Ratsinformationssystem einsehen.

Freiwilliges Engagement für die Gemeinde

LEHRE Neue Bundesfreiwilligendienstleistende

In diesem Jahr engagieren sich fast 35.000 Menschen deutschlandweit als Bundesfreiwilligendienstleistende, kurz Bufdis genannt. Im Rathaus Lehre begrüßte Bürgermeister Andreas Busch gemeinsam mit Vanessa Rothermund von der Personalabteilung kürzlich einige der neuen Freiwilligendienstleistenden der Gemeinde.

Den Bundesfreiwilligendienst gibt es schon seit 2011 und er kann im ökologischen, kulturellen und sozialen Bereich geleistet werden. So entscheiden sich auch in der Gemeinde Lehre jedes Jahr wieder junge Menschen dazu, sich ein Jahr lang für die Gemeinschaft und Gesellschaft zu engagieren. Alle neuen Bufdis der Gemeinde Lehre haben im Sommer angefangen und arbeiten in einer Kindertagesstät-

te. Viele von ihnen denken über eine berufliche Zukunft in diesem Bereich nach und erhalten so umfangreiche Einblicke in den Berufsalltag.

So hat etwa Luka Heitmann, 18 Jahre alt, zuvor ein Kita-Praktikum gemacht und leistet nun den Bundesfreiwilligendienst in der Kita an der Feuerwehr in Lehre. „Ich habe viel Spaß bei der Arbeit mit den Kindern und möchte danach eine Ausbildung in dem Bereich machen“, erzählt Luka Heitmann. Eine Ausbildung zur Sozialassistentin plant auch die 20 Jahre alte Kiara Ruth Cuenca Tiel, die erst seit drei Jahren in Deutschland lebt und von den Philippinen stammt. Sie strahlt geradezu, wenn sie über ihre Erfahrungen in der Waldkita in Essehof berichtet: „Ich habe so viel Freu-

de mit den Kindern, wenn ich mit ihnen zusammen spiele und mich um sie kümmern kann.“

Viele Jugendliche nutzen die Zeit des Bundesfreiwilligendienstes auch zur persönlichen und vor allem beruflichen Orientierung. Jannik Hoppe hat seinen Schulabschluss nach der 10. Klasse gemacht und ist nun Bufdi in der Kita Kunterbunt in Lehre. „Ich wurde von meinen Kollegen gut aufgenommen“, erzählt er von seinen Erfahrungen. Er fühlt sich dort gut aufgehoben, aber seine berufliche Zukunft sieht der 18-Jährige vielleicht auch in einem technischen Beruf.

Außerdem ist seit kurzem Florian Gutschank als Bufdi in der Kita Flechtorf im Einsatz und Lasse Bräutigam unterstützt die Beschäftigten der

Kita „Hand in Hand“ in Groß Brunsrode.

Vanessa Rothermund informierte die jungen Erwachsenen über die Möglichkeit, nach dem Freiwilligendienst eine Ausbildung bei einer der Gemeinde-Kitas zu beginnen. „Wir freuen uns natürlich, wenn sich junge Menschen nach dem Bundesfreiwilligendienst für eine Ausbildung bei der Gemeinde entscheiden“, pflichtet Bürgermeister Andreas Busch ihr bei. Doch auch den Jugendlichen diese Möglichkeit zur beruflichen Orientierung zu bieten und ihr freiwilliges Engagement für die Gemeinschaft anzuerkennen, erachtet Andreas Busch als wichtig.

In Kürze

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Die nächste Samstags-Sprechstunden mit Bürgermeister Andreas Busch findet am 2. Dezember von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Lehre statt. Terminvereinbarungen für die Bürgermeistersprechstunde per Mail an sekretariat@gemeindelehre.de oder unter Tel. 05308 699 20. Das Einwohnermeldeamt im Rathaus hat an diesem Tag ohne Terminvereinbarung geöffnet.

Infos zur Rente

Bei Fragen zu Rentenangelegenheiten können Sie mit Dieter Fäßler einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren. Im Rathaus Lehre ist er im Normalfall jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 14 bis 18 Uhr. Nähere Infos und Anmeldung unter Tel. 05304 930990 oder 0171/2879932.

Sprechstunde vom Betreuungsverein

Stephan Sigusch vom Betreuungsverein Oschersleben e.V. bietet am

Donnerstag, den 9. November, von 9 bis 15 Uhr eine Sprechstunde an, in der alle Fragen rund um Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenvollmacht gestellt werden können. Die Sprechstunde findet im Raum 21 im Rathaus Lehre statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Vortrag zur Pflegeberatung

Am Donnerstag, den 9. November, informiert der Pflegestützpunkt Helmstedt einem Vortrag um 14 Uhr im Ratssaal Lehre über die allgemeine Pflegeberatung. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Infos zur Pflege

Bei Fragen rund ums Thema Pflege wenden Sie sich am besten direkt an den Pflegestützpunkt des Landkreises Helmstedt, um einen Termin im Rathaus Lehre abzusprechen. Dies ist möglich unter Tel. 05351 121 2470.



„Wir haben vorgesorgt! Sie auch?“

MEMORIS® Bestattungen Inh. M. Quast

Tag & Nacht Tel.: 0531-707 28 77
Helmstedter Str. 159, 38102 Braunschweig



Wir bieten Ihnen:

- kompetente, individuelle Beratung im Trauerfall
- Bestattungsvorsorge
- Abschiedsraum für Ihre Trauerfeier
- Bestattungen von preiswert bis gehoben

www.memoris.de

Ihre Terrasse muss nicht in den Winterschlaf gehen!

Zum Saisonende: 12 % Rabatt auf alle Terrassendächer und Kaltwintergärten

Nelson Park Terrassendächer Servicebüro Sickte
38173 Sickte, Vogelherd 10
0 53 05 / 2 02 10 65 - www.nelsonpark-td.de

Neu bei Nelson Park: Solar-Terrassendächer

Nachruf
Am 20. September verstarb im Alter von 95 Jahren

Siegfried Wiechert

Der Verstorbene war von 1990 bis 1991 im Ortsrat Lehre vertreten. Darüber hinaus war er ehrenamtlich kreisweit sehr aktiv. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Seiner Familie gilt unsere Anteilnahme.

Gemeinde Lehre

Andreas Busch Bürgermeister
Heinrich Köther Ortsbürgermeister

Neue Spielecke im Rathaus

LEHRE Bücher und Bausteine verkürzen Wartezeit



Auch die jungen Gäste sind im Rathaus Lehre immer herzlich willkommen. So wurde kürzlich eine Spielecke eingerichtet, um Wartezeiten für Eltern und Kindern angenehmer zu gestalten. Bereits bis Mitte 2020 gab es in Zimmer 1 eine Kinderspielecke, die aber pandemiebedingt eingelagert werden musste. Jetzt wurden die bereits vorhandenen Möbel mit neuen Spielsachen ergänzt, so dass für die ganz Kleinen, aber auch für Schulkinder etwas dabei ist. Neue Bücher von „Siedentopf - Buch Kunst Spiel“ in Lehre, die unter anderem gesellschaftsrelevante Themen kindgerecht und spielerisch aufbereiten, laden dort zum Vorlesen und Schmökern ein. Für den guten Zweck spendete Jens

Siedentopf, Inhaber der Buchhandlung, noch weiteren Lesestoff. Renate Schmidt, Ortsbürgermeisterin in Eschhof, steuerte noch eine große Kiste gefüllt mit Legosteinen bei und auch Malutensilien stehen zur Verfügung. So erstrahlt die Spielecke inmitten der Wartezone im Erdgeschoss des Rathauses in neuem Glanz.

„Da wir als angehende Kinderfreundliche Kommune auf eine Spielecke im Rathaus nicht länger verzichten wollten, habe ich es mir zur Herzensangelegenheit gemacht, die Ecke zügig neu einzurichten. An jedem Arbeitstag erfreue ich mich nun an den Kindern, die fröhlich malen, lesen und bauen“, berichtet Gleichstellungsbeauftragte Lisa-Marie Westphal.

Vorfriede im Advent

LEHRE Weihnachtsmärkte in der Gemeinde

Der Advent ist mit die schönste Zeit im Jahr und für viele Menschen untrennbar mit einem gemütlichen Bummel über den Weihnachtsmarkt verbunden. So laden auch in diesem Jahr die Weihnachtsmärkte in der Gemeinde zu einem Besuch ein.

Das Haus Wartburg in Lehre, Am Löbner 56, lädt am Freitag, den 1. Dezember ab 15 Uhr, zu seinem traditionellen Weihnachtsmarkt ein. Im Saal des festlich geschmückten Hauses erwarten die Gäste zahlreiche Verkaufsstände mit schönen Weihnachtsartikeln. An den Weihnachtsbuden im Außenbereich werden kulinarische Köstlichkeiten angeboten.

Am ersten Samstag im Advent, dem 2. Dezember, von 15 bis 22 Uhr, findet der gemütliche Weihnachtsmarkt in

Lehre statt. In heimeliger Atmosphäre rund um die Lehrschen Kirchtürme in der Campenstraße laden die Vereine und Verbände der Ortschaft unter Federführung des Kulturvereins Lehre ein. An Buden und bei den Händlern auf der Campenstraße, aber auch im Gemeindezentrum der ev.-luth. Kirchengemeinde Lehre-Brunnsrode kann genascht, probiert und schon das eine oder andere Weihnachtsgeschenk erstanden werden.

Am Samstag, den 9. Dezember ab 14 Uhr, lädt die TB Wendhausen zum traditionellen Weihnachtsmarkt auf dem Sportplatz, Schulstraße 3, ein. Für das leibliche Wohl gibt es neben Glühwein auch Bratwurst, Backschinken und andere Leckereien.

Die Gleichstellungsbeauftragte berichtet...

DOKUMENTATION Neue Forschungsergebnisse

Die Dokumentation „Tabu im Tabu – Kindesmissbrauch durch Frauen“ zeigt, dass bislang kaum beachtete Forschungsergebnisse darauf hin deuten, dass in bis zu 20 Prozent der Fälle, also bei jedem fünften Missbrauch, eine Frau die Täterin sei.

Der Film von Autor und Regisseur Sebastian Bellwinkel erzählt aus der Sicht von Betroffenen und erklärt, warum das Thema in der Gesellschaft noch immer von vielen nicht wahrgenommen und unterschätzt

wird. Im Film wird auch deutlich, dass die Rolle von Frauen auch bei der Produktion und dem Vertrieb von Missbrauchsabbildungen weitaus größer ist, als bisher angenommen. In vielen Missbrauchsfällen ist die Täterin die eigene Mutter. Zur Sensibilisierung für dieses wichtige Thema kann ich diese Dokumentation empfehlen, die derzeit in der ARD Mediathek verfügbar ist.

Lisa-Marie Westphal

Internationaler Mädchentag

LEHRE Plan International informiert



Foto (© Ralf Bayer): Die Gleichstellungsbeauftragte Lisa-Marie Westphal (rechts) gemeinsam mit den Organisatorinnen und Organisatoren der Gruppe Wolfsburg-Gifhorn von Plan International Deutschland und der IG Metall, Moderator Dr. Alexander Börger (4.v.l.) und Gästen der Infoveranstaltung vor dem pink beleuchtenden Rathaus.

Der Internationale Mädchentag am 11. Oktober macht auf die Belange von Mädchen weltweit aufmerksam. Zu diesem Anlass leuchtete das Rathaus in Lehre wieder pink.

Passend zum internationalen Mädchentag organisierte die IG Metall am 12. Oktober im Rathaus Lehre eine Informationsveranstaltung der Gruppe Wolfsburg-Gifhorn von Plan International Deutschland. Die lokale Aktionsgruppe der Hilfsorganisation stellte dabei ihre Arbeit vor und beantwortete detailliert die Fragen der

Zuhörenden. Zentrale Themen waren hierbei die Gleichberechtigung von Mädchen weltweit sowie die Arbeit von Plan. Mädchen leiden auch heute noch besonders unter Missständen in Bildung und Mitbestimmung sowie sexueller Gewalt und Beschneidung. Plan International engagiert sich unter anderem für Kinderschutz, sexuelle Gesundheit, Kinderteilhabe und Bildung. Die Aktionsgruppe Wolfsburg-Gifhorn möchte die Organisation Plan International bekannter machen und wirbt für das Kinderpatenschaftsmodell

als Basis für nachhaltige Selbsthilfeprojekte. Auch das Sammeln von Spenden und das Pflegen der Kontakte zu Paten stellen einen Großteil der Arbeit dar. Aus diesem Grund ist die Gewinnung von ehrenamtlich Helfenden das größte Anliegen der Gruppe. „Es haben sich in dieser Veranstaltung Ideen für gemeinsame Projekte mit der Aktionsgruppe ergeben, die ich gern weiter verfolgen möchte. Wie wichtig Tage wie der Weltmädchentag sind, verdeutlicht der erste Satz der GIRLS GET EQUAL-Broschüre

von Plan: In keinem Land der Welt herrscht Gleichberechtigung“, betont Lisa-Marie Westphal in ihrer Funktion Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Lehre.

Interessierte wenden sich ich per E-Mail an planag.wolfsburg-gifhorn@gmx.de oder an die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Lehre Lisa-Marie Westphal unter gleichstellung@gemeinde-lehre.de oder telefonisch 05308 69920.

Fachbereich „Bauen“ stellt sich vor

LEHRE Alles rund um Bauen, Immobilien und Klimaschutz



Foto (© Gemeinde Lehre): Das Team vom Fachbereich 40 ist zuständig für alles rund um Bauen und Immobilien.

Nach und nach stellen wir die Fachbereiche der Gemeindeverwaltung vor. Heute: der Fachbereich 40. Er ist zuständig für den gesamten Bereich „Bauwesen und Immobilien“ inklusive Bauhof und Klimaschutz und hat aktuell mehrere große Projekte vor der Brust.

Das Team um Fachbereichsleiter Marco Schulz betreut einerseits kommunale Bauvorhaben wie etwa die Erweiterung der Grundschule Lehre oder den Kita-Neubau in Essenrode und kümmert sich andererseits um die Verwaltung und Instandhaltung der bereits bestehenden Gebäu-

de der Gemeinde. „Das ist natürlich nicht immer leicht, aber wenn alle zusammenarbeiten, kommt der Erfolg von selbst“, so Marco Schulz. Und das Team findet sich aktuell neu: In beiden Arbeitsbereichen Bauen und Immobilien gibt es seit Sommer neue Teammitglieder: Sascha Berndt unterstützt jetzt die Immobilienverwaltung. Er arbeitete zuvor im Fachbereich 10 in der Öffentlichkeitsarbeit. Ganz neu im Rathausteam ist Carmen Fricke, die nach einer internen Umstrukturierung jetzt für das Gebäudemanagement zuständig ist.

Neben den Beschäftigten der Rath-

ausverwaltung sind auch die Kolleginnen und Kollegen vom Bauhof ein unverzichtbarer Teil des Fachbereichs. Diese sind täglich im Gemeindegebiet unterwegs, um die kommunalen Gebäude wie etwa Kitas und Schulen, aber auch die Außenbereiche und Grünflächen, instand zu halten, zu pflegen und Reparaturen durchzuführen.

Auch der neue Klimaschutzmanager Phil Kühnholz ist dem Fachbereich 40 zugeordnet. Er ist seit Anfang Oktober als Klimaschutzmanager bei den Gemeinden Lehre und Königslutter zu gleichen Teilen beschäftigt. Obwohl

seine Arbeit viel mit Gebäuden und Bauvorhaben der Gemeinde zu tun haben wird, ist seine Aufgabe fachbereichsübergreifend und betrifft fast alle Bereiche der Gemeindeverwaltung.

Der Fachbereich 40 sucht noch Verstärkung: Aktuell ist die Stelle eines Bautechnikers oder einer Bautechnikerin zu besetzen. Alle Informationen zur Stellenausschreibung und das Online-Bewerbungsformular findet man unter lehre.de/rathaus-buerberservice/Stellenausschreibungen/.

Wenn die Pflege ausfällt

AWO-Pflegenotaufnahme



Ich kümmere mich
um meine Mutter.
Aber wer pflegt
Mama, wenn ich
mal krank werde?



Senioren & Pflege
Pflegenotaufnahme
www.awo-bs.de

0800 70 70 117

Wir helfen Ihnen, wenn die
Pflege ausfällt. Jederzeit.

Adventszauber

in der Gärtnerei Schmidt

Ausstellung

Mo. 20.11. bis
Sa. 25.11.2023

von 8.00 Uhr
bis 18.00 Uhr

Berliner Straße 25
38154 Königslutter
Telefon: 05353 4785
info@schmidt-garten.de
www.schmidt-garten.de



www.schmidt-gartenbau.de

GBG BESTATTUNGEN

„Wir treffen die richtigen
Töne, wo anderen
die Worte fehlen.“

Ruhfäutchenplatz 3
Tel.: 0531 / 600 33
www.gbg-braunschweig.de



Stein auf Stein für die neue Kita

ESSENRODE Kindergarten-Kinder feiern Grundsteinlegung mit



Foto (© Gemeinde Lehre): Bürgermeister Andreas Busch, Dina Schulze-Latta (stellv. Ortsbürgermeisterin Essenrode), Sabine Günther (Kitaleitung), Marco Schulz (Bauamtsleiter), Dirk Hasselberg (Polier Firma Max Müller) und Nikolas Hilmer (Die Planschmiede2KS) (v. links).

Auf diesen Tag wurde von allen Beteiligten lange hingearbeitet und hingefiebert: Nach dem Spatenstich Ende letzten Jahres wurde kürzlich der Grundstein für den Neubau der Kita in Essenrode gelegt. Auf der Baustelle auf dem Hiller an der Brunsroder Straße fanden sich neben Vertretern der Gemeinde auch zahlreiche Kinder der Kita Essenrode und deren Erzieherinnen ein.

Nicht fehlen durfte die traditionelle Zeitkapsel, die im Eingangsbereich der neuen Kita eingemauert wird. Die Zeitkapsel wurde neben der üblichen Tageszeitung, dem Bauplan, dem

Grußwort und etwas Kleingeld auch mit selbst gebastelten Souvenirs der Kita-Kinder befüllt: Jedes Kind der Kita Essenrode hat sich darauf mit einem Fingerabdruck verewigt.

In seinem Grußwort erklärte Bürgermeister Andreas Busch, dass man durchaus seit mehreren Jahrzehnten über ein neues Kitagebäude in Essenrode redet und der Rat nun diese Entscheidung gefällt hat: „Das macht stolz, denn bald können die Kinder in ein neues Kitagebäude einziehen und auch meine Kolleginnen und Kollegen erfahren hier mehr Wertschätzung, denn die neuen Räume sollen auch

für sie ein Gewinn sein.“

Auch Dina Schulze-Latta, stellvertretende Ortsbürgermeisterin Essenrode, betonte in ihrer kurzen Ansprache die Bedeutung des Neubaus „Die neue Kita ist nicht nur für unser Dorf, sondern für die ganze Gemeinde ein Zugewinn.“ Die Bedeutung der Kinderbetreuung als Standortfaktor der Gemeinde sei gerade für junge Familien besonders wichtig.

Mit Blick auf die anwesenden Kitakinder erklärte Nikolas Hilmer vom zuständigen Architekturbüro: „Heute ist ein Meilenstein des Projektes erreicht. Es ist schön zu sehen, für wen

wir das hier machen.“

Besonders am Herzen liegt das Projekt Neubau der Kita-Leiterin Sabine Günther. Sie ist schon lange in die Planung miteinbezogen und freut sich, dass der Bau jetzt endlich Gestalt annimmt „Für uns ist das die Zukunft. Endlich wächst räumlich zusammen, was zusammen gehört. Für alle, Kolleginnen und Kinder, wird es im neuen Haus ein ganz neues Arbeiten werden.“ Das Motto für die kommenden Wochen auf der Baustelle gaben die Kita-Kinder selber vor. So sangen sie zur Grundsteinlegung passend „Stein auf Stein, Stein auf Stein, die Kita wird bald fertig sein!“

Das neue Gebäude bietet Platz für drei Kita- und eine Krippengruppe. So finden dort etwa 90 Kinder und 18 Beschäftigte Platz zum Spielen, Lernen und Arbeiten. Es wird einen großen Speise- und Bewegungsraum geben und die Krippengruppe wird einen eigenen, abgetrennten Spielflur erhalten. Umgeben ist die neue Kita von einer 4.600 Quadratmeter großen Außenfläche, die Platz für Spiel und Bewegung bietet.

Alle am Bau Beteiligten haben sich einen ehrgeizigen Zeitplan gesteckt, damit die Kinder schnellstmöglich zusammen in ihre neue Kita umziehen können: Das Richtfest ist noch für diesen Herbst geplant.

Der Herbst ist da – und damit auch das Laub

LEHRE Gemeindeverwaltung unterstützt wieder



Foto (Pixabay): Der Herbst ist da – und damit auch das Laub.

Der Herbst ist da – und damit auch das Laub. Auch auf gemeindlichen Flächen stehen Bäume, deren Blätter auch vor privatem Grund, Gehwegen und Straßen keinen Halt machen. Laut Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Lehre obliegt die Reinigung dieser Flächen den Anliegern. Das sorgte an besonders stark betroffenen Stellen oft für Unmut und deshalb hat der gemeindliche Bauhof auf Anregung der Politik überlegt, wie er diese Personen unterstützen könnte.

„Im letzten Jahr haben wir deshalb einen Testlauf gestartet und uns jetzt entschieden, auch in diesem Jahr denen die Beseitigung des anfallenden Laubes unzumutbar erscheint, unsere Unterstützung anzubieten“, so Bauamtsleiter Marco Schulz. So sol-

len auch in diesem Jahr Anliegende, bei denen das Laubaufkommen gemeindlicher Bäume erwiesenermaßen besonders hoch ist, Laubsäcke mit einem Füllvermögen von maximal 120 Litern mit ihrer Hausnummer kennzeichnen und füllen können. Diese können dann zu abgesprochenen Stichtagen durch den Bauhof der Gemeinde Lehre von den Grundstücksgrenzen abgeholt und entsorgt werden. Die gekennzeichneten Säcke können auf Wunsch anschließend gelehrt zur Wiederverwendung zurückgeliefert werden.

An welchen Stellen diese Art der Unterstützung notwendig ist, wird vom Bauhof festgelegt. Nähere Informationen zum Verfahren erhalten Sie direkt beim Bauhof, am besten per Mail an bauhof@gemeinde-lehre.de.

Aktion „Päckchen für Lehre“ startet jetzt

LEHRE Zu Weihnachten Mitmenschen eine Freude machen



Foto (© Gemeinde Lehre): Auch in diesem Jahr heißt es wieder „Päckchen für Lehre.“

Kinder und Jugendliche sowie Seniorinnen und Senioren sollen auch in diesem Jahr ein frohes Weihnachten erleben dürfen – auch wenn für große Weihnachtsgeschenke die finanziellen Mittel fehlen. Die Menschen aus der Gemeinde sind wieder dazu aufgefordert, sich an der Aktion „Päckchen für Lehre“ zu beteiligen, um Kindern, Jugendlichen sowie Seniorinnen und Senioren in besonderen Lebenslagen

ein Präsent zukommen zu lassen und ihnen so eine kleine Freude zu bereiten.

„Wir freuen uns, die Aktion im sechsten Jahr in Folge fortführen zu können und hoffen wie gehabt auf die Unterstützung aus der Bevölkerung“, so Gemeindebürgermeister Andreas Busch.

Alle, die sich an der Aktion beteiligen möchten, können dies bis En-

de November: Für die Kinder und Jugendlichen können bis zum 30. November gefüllte Schuhkarton-Päckchen im Rathaus oder nach Absprache bei Familie Tüngler in Essenrode abgegeben werden.

„Wer mag, kann seine Spenden auch in einem einfachen Karton oder einer Tüte abgeben“, betont Tüngler. „Wir kümmern uns dann um das Bekleben der Kartons oder packen die Sachen in eine bereits vorbereitete Geschenk-Box.“

Anstatt eines Päckchens kann man die Aktion auch mit einer Geldspende unterstützen. Für die Seniorinnen und Senioren sollten nur Geldspenden erfolgen, um die Geschenke so individuell wie möglich gestalten zu können. Beim Verteilen erhält das Team Unterstützung von ansässigen Pflegediensten und Vereinen. Das Packen der Päckchen für die Kinder ist ganz einfach:

Wenn möglich Deckel und Box eines (Schuh-)Kartons mit Geschenkpapier bekleben.

Ein Geschenk für ca. 20 Euro für das

jeweilige Kind oder die/den Jugendlichen in das Päckchen legen.

Das Päckchen bis zum 30. November zu einer der Abgabestellen bringen. In der Gemeinde Lehre sind dies die Information des Rathauses (Marktstraße 10 in Lehre) und Familie Tüngler (Weststraße 2) in Essenrode, Terminabsprache unter Tel. 053011253.

Für die Seniorinnen und Senioren freuen wir uns über Geldspenden. Spenden (bis 100 Euro) können an der Information des Rathauses abgegeben oder auf die Gemeindekasse überwiesen werden: Braunschweigische Landessparkasse, IBAN: DE46 2505 0000 0002 7980 07 | BIC: NOLADE2HXXX oder Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg, IBAN: DE11 2699 1066 8151 5710 00 | BIC: GENODEF1WOB

Falls ein Spendenüberschuss zu verzeichnen ist, werden bedürftigen Gemeindemitgliedern, zu anderen Anlässen, eine Freude bereitet. Bei Fragen zu den Weihnachtspäckchen schreiben Sie eine Nachricht an paechchen@gemeinde-lehre.de.

Gemeinde sucht Wohnraum

LEHRE Aufruf der Verwaltung

Die Gemeinde Lehre sucht dringend weitere Wohnungen zur Unterbringung von Menschen, die aktuell ohne Obdach sind, darunter sind auch Geflüchtete. Die Verwaltung wendet sich mit diesem Aufruf an private Vermieter und Vermieterinnen im gesamten Gemeindegebiet. Die derzeitige Wohnsituation dieser Menschen ist schon jetzt nicht optimal und es können der Gemeinde jederzeit weitere geflüchtete Men-

schen zugeteilt werden, berichtet Ralph Ecklebe, der für Asylangelegenheiten zuständige Verwaltungsmitarbeiter. Da die Gemeinde auch diesen Menschen mit einer adäquaten Unterkunft helfen möchte, wird zeitnah weiterer Wohnraum benötigt. Wer diesen zur Verfügung stellen kann, meldet dies bei Ralph Ecklebe telefonisch unter 05308 69976 oder per E-Mail an ordnungsamt@gemeinde-lehre.de.

Wir in Lehre

<p>Einkaufen in der Region!</p> <p>Eberhard Dickmann TIEFBAU GmbH</p> <p>Berliner Straße 34 38165 Lehre Tel.: 05308 97040 Fax: 05308 970422</p>	<p>RICHTER'S GARTENWELT</p> <p>Kaufen, wo es wächst</p> <p>Alte Berliner Straße 1 38165 Flechtorf • 05308 2269</p>	<p>der buntmacher Meisterbetrieb</p> <p>Malerarbeiten • Bodenbeläge Polsterarbeiten • Sonnenschutz</p> <p>Christian Schink</p> <p>Wedesbütteler Weg 11 • 38165 Essenrode Telefon 0152 / 28 45 33 43</p>	<p>Tischlerei u. Treppenaubau Tischlermeister</p> <p>Achtzehn</p> <p>38165 Lehre • Rosinenweg 15 Telefon 05308 6534 www.tischlereiachtzehn.de</p>
<p>FUHRUNTERNEHMEN FAHR BAUSTOFFTRANSPORTE</p> <p>Schlesierstraße 1 38165 Lehre Tel.: 05308 6895 Mobil: 0171 4113364 Anprechpartner: Martin Fahr</p>	<p>Hof Rosenblatt an der Schunter</p> <p>regionale Lebensmittel vom Hof</p> <p>Berliner Straße 88 38165 Lehre Tel.: 05308 990537</p>	<p>CARO TEX</p> <p>Raumausstatter Meisterbetrieb</p> <p>Polsterarbeiten • Sonnenschutz • Wandbeläge • Gardinen</p> <p>Insektenschutz • Bodenbeläge • Stilberatung</p> <p>Berliner Straße 52 38165 Lehre Tel.: 05308 9149949 Mobil: 0151 12330113</p>	<p>ERGÖISCH WENDHAUSEN</p> <p>Babyschwimmen für Säuglinge und Kleinkinder</p> <p>Hauptstr. 18 38165 Lehre-Wendhausen 05309 - 709 480</p> <p>ergo-physio-wendhausen@mail.de www.ergophysio-therapie.de</p>

ERGÖISCH WENDHAUSEN

Babyschwimmen für Säuglinge und Kleinkinder

Hauptstr. 18
38165 Lehre-Wendhausen
05309 - 709 480

ergo-physio-wendhausen@mail.de
www.ergophysio-therapie.de

Tierarztpraxis
Gudrun Schatt

Berliner Str. 68 38165 Lehre Tel. 05308 - 99 08 351

Mo + Mi 09:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00
Di + Fr 09:00 - 14:00
Do 15:00 - 19:00

www.tierarztpraxis-schatt.de

Ausbildungsforum: Gemeinde stellt sich vor

LEHRE Berufsstart im öffentlichen Dienst



Foto (© Gemeinde Lehre): Die beiden Auszubildenden Simon Hoppe(links) und Leon Frank haben die Gemeinde Lehre vertreten und waren Ansprechpartner für die Schülerinnen und Schüler der Oberschule.

Auch in diesem Jahr war die Gemeinde Lehre als Arbeitgeberin wieder beim Ausbildungsforum der Oberschule Lehre vertreten. Die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen hatten die Möglichkeit sich dort an mehr als 20 Ständen über Berufsfelder und Karrieremöglichkeiten zu informieren.

Die beteiligten Unternehmen kamen aus ganz unterschiedlichen Branchen: vom Einzelhandel über die Bundeswehr bis hin zum lokalen Energieversorger. „Das Ausbildungsforum bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit mit Beschäftigten der Unternehmen direkt in Kontakt zu treten – und das in einer für sie vertrauten Umgebung“, so Schulleiterin Antje Thomsen.

Dieses Angebot nahmen auch viele Jugendliche am Stand der Gemeinde Lehre wahr. Dort standen die beiden Auszubildenden Simon Hoppe und Leon Frank den interessierten Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort. Simon Hoppe ist im 2. Lehrjahr als Verwaltungsfachangestellter und Leon Frank wird im Sommer 2024 seine Ausbildung zum Fachinformatiker beenden. Sie berichteten in lockere Atmosphäre von ihren eigenen Erfahrungen im Rathaus Lehre. „Es freut

mich, mein Wissen an junge Menschen weitergeben zu können und zu beobachten, wie sie sowohl Interesse an meinem Beruf als auch an der Gemeinde Lehre zeigen“, so Leon Frank, der nach seinem Abschluss als Mitarbeiter der IT-Abteilung der Gemeinde Lehre arbeiten wird.

„Die Verknüpfung mit der Oberschule ist uns sehr wichtig. Daher ist es immer besonders schön, wenn die Azubis selbst dort am Stand der Gemeinde von ihrem Ausbildungsalltag berichten“, betont Bürgermeister Andreas Busch.

Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die Gelegenheit auf dem Ausbildungsforum die eigene Bewerbung für ein Praktikum oder einen Ausbildungsplatz gleich direkt zu übergeben. Auch am Stand der Gemeinde Lehre wurde gleich eine Bewerbung für einen Ausbildungsplatz im kommenden Jahr abgegeben.

Die Gemeinde Lehre bietet im nächsten Jahr zwei Ausbildungsstellen an: Als Fachinformatiker/in Systemadministration und als Verwaltungsfachangestellte/r. Die Stellenausschreibungen findet man unter www.lehre.de/rathaus-buergerservice/stellenausschreibungen/.

Planung & Installation von Satellitenanlagen

Fernseh - Video oder Hifi - Reparaturen
Reparatur von Fototechnik und Videokameras

avt fernservice

Meisterbetrieb Jürgen Thonke
05309 970533 • www.avt-lehre.de

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

LANDKREIS Aktionen und Veranstaltungen



Foto: Gleichstellungsbeauftragte Sonja Klein (2.v.l.) mit Mitgliedern des Netzwerks gegen Gewalt an Frauen im Landkreis Helmstedt.

Das eigene Zuhause ist für Frauen immer noch der gefährlichste Ort. In Deutschland ist statistisch jede vierte Frau einmal in ihrem Leben von häuslicher Gewalt betroffen - egal, aus welcher sozialen Schicht oder Altersgruppe. Weltweit hat sich der 25. November als „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“, an dem rund um den Globus mit zahlreichen Aktionen auf das bedrückend hohe Ausmaß an Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen aufmerksam gemacht, etabliert.

„Häusliche Gewalt betrifft uns alle - direkt oder indirekt“, so die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Helmstedt Sonja Klein als eine der im

Netzwerk Engagierten. Das Netzwerk gegen Gewalt an Frauen im Landkreis Helmstedt wird auch in diesem Jahr rund um den Gedenktag zahlreiche Aktionen im gesamten Landkreis starten, um das Thema in der Gesellschaft sichtbar zu machen und die Bevölkerung weiterhin für das Thema zu sensibilisieren.

Im November startet eine landkreisweite Schaufensteraktion, bei der teilnehmende Geschäfte ihre Schaufenster mit Plakaten des Hilfetelefon sowie Taschen mit der Aufschrift „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ dekorieren und auch an die Kundinnen und Kunden weitergeben. Geschäfte, die gerne noch an der Aktion teilnehmen

möchten, melden sich bitte im Büro des Gleichstellungsreferats des Landkreises unter der Mail [gleichstellungsbeauftragte@landkreis-helmstedt.de](mailto:ggleichstellungsbeauftragte@landkreis-helmstedt.de). Am 23. November um 18 Uhr wird im Helmstedter Kino Camera wieder ein themengerechter Film „In der Nacht des 12.“ von Dominik Moll gezeigt; der Eintritt hierzu ist frei.

In der „Galerie am Park“ am Alten Friedhof/Gustav-Steinbrecher-Straße in Helmstedt ist in der Zeit vom 25. November bis 10. Dezember eine öffentliche Ausstellung mit sechs verschiedenen Bannern zum Thema Gewalt gegen Frauen zu sehen. Im gleichen Zeitraum werden an diversen öffentlichen Gebäuden der Kommu-

nen Fahnen passend zur Thematik „Frei leben- ohne Gewalt“ gehisst und damit ein Zeichen gegen Häusliche Gewalt gesetzt. Am 25. November findet im Spiegelsaal auf der Neumärker Straße in Helmstedt um 11 Uhr eine öffentliche Veranstaltung mit der Poetry Slammerin Rebecca Spelly und dem Lyriker Johann Voß statt, die sich dem Thema nochmals auf ihre ganz eigene Weise nähern. Es besteht nach der Veranstaltung die Möglichkeit mit Mitgliedern des Netzwerkes ins Gespräch zu kommen und es werden viele Informationsmaterialien für Interessierte zur Verfügung stehen.

Volkstrauertag in der Gemeinde

LEHRE Kranzniederlegungen in den Ortschaften



Archivfoto (© Edelgard Hahn): Die Gedenkstätte in Flechtorf.

Zum Volkstrauertag am Sonntag, den 19. November, finden in den Ortschaften der Gemeinde Lehre folgende Gedenkveranstaltungen statt:

In Beienrode lädt der Ortsrat um 10 Uhr zur Gedenkveranstaltung in der Friedhofskapelle ein. Dort werden Ortsbürgermeister Kai Rosilius und Pfarrer Siegfried Neumeier ein paar Worte zum Gedenken sprechen. Anschließend findet um 10:30 Uhr der

Gedengottesdienst in der Kirche St. Jürgen statt.

In Essehof treffen sich die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr um 10:15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Um 10:30 Uhr geht man dann gemeinsam vom Dorfgemeinschaftshaus zum Ehrenmal, wo die feierliche Kranzniederlegung erfolgt. Im Anschluss daran lädt der Ortsrat Essehof zu Kaffee und Kuchen im

Dorfgemeinschaftshaus ein.

In Essenrode treffen sich die örtlichen Vereine und Verbände um 8:45 Uhr im Feuerwehrhaus zum gemeinsamen Kirchgang in St. Johannes. Der Gottesdienst beginnt um 9:15 Uhr und daran anschließend findet die Kranzniederlegung statt.

In Flechtorf findet die Kranzniederlegung um 14:40 Uhr am Ehrenmal der Heilig Geist-Kirche statt. Im An-

schluss daran findet ein Friedenskaffee-Trinken im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Für die Ortschaften Groß Brunnsrode und Klein Brunnsrode laden die beiden Ortsbürgermeister zu 19 Uhr vor der Kirche am Gedenkstein in Groß Brunnsrode ein. Robert Steinborn, Ortsbürgermeister Klein Brunnsrode, hält eine Ansprache. Diese wird musikalisch begleitet vom Posaunenchor der Kirchengemeinde Lehre-Brunnsrode und illuminiert durch die Freiwillige Feuerwehr Groß Brunnsrode und Klein Brunnsrode. Im Anschluss findet eine Andacht in der Kirche statt.

In Lehre findet die Kranzniederlegung gegen 11:15 Uhr am Mahnmahl an der Kirche nach dem Gottesdienst zum Volkstrauertag statt. Der Gottesdienst in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ beginnt um 10:30 Uhr. Anschließend wird auf dem Friedhof der russischen Zwangsarbeiter und zwei deutschen Soldaten gedacht, die in der Heeresmunitionsanstalt am Kampstüh ihr Leben ließen. Der Posaunenchor Lehre begleitet den Gottesdienst und beide Gedenkveranstaltungen.

In Wendhausen findet die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche St. Dionysius Areopagita statt, der um 10:45 Uhr beginnt.

Baustoff Brandes

Fliesen in Hülle
und Fülle.

Dein Partner für moderne &
robuste Fliesen in der Region.
Jetzt persönlich beraten lassen.

Petzvalstr. 39
38104 Braunschweig
0531 - 214898-0
baustoff-brandes.de

Braunkohl im
November
Hauseigene Bregenwurst
Kassler Nacken

Genießen Sie ein Stück deutsche Küche
Tel. 05306 - 2255
gaststaettelueddecke@gmail.com
Bäckerstraße 2 • 38162 Cremlingen/ Hordorf



Gaststätte Lüddecke

AUS DEN KIRCHEN

Star-Harfenistin gibt Konzert

GROSS BRUNSRÖDE Am 17. November um 19 Uhr in der Kirche



Die renommierte Harfenistin Jasmin-Isabel Kühne legt auf ihrer gegenwärtigen Konzert-Tournee einen Abstecher in ihre alte Heimat Brunrode ein. Die Ev. Kirchengemeinde Lehre-Brunrode freut sich, am Freitag, den 17. November um 19 Uhr, in der Kirche in Groß Brunrode ein Konzert der Extraklasse anbieten zu können. Die Konzertbesucher dürfen sich auf einen vielfältigen Ausschnitt aus Kühnes derzeitigen Konzertprogramm „Happy Hour“ freuen. Vom „Baroque Flamenco“ über den virtuosen „Carnaval de Venice“ bis hin zum Ohrwurm „Tico-Tico“ reicht das Repertoire. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Jasmin-Isabel Kühne zählt zu den herausragenden deutschen Harfenistinnen ihrer Generation. Sie ist Preis-trägerin des renommierten Musikpreises GWK (Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e.V.). Beim internationalen Harp Competition of Italy gewann sie 2014 den zweiten Preis. Beim Lyon & Healy Award in Cardiff belegte sie 2013 Platz eins. Kühnes Spiel wird von der Presse als „himmlisches Erlebnis“ (Westfälische Nachrichten) mit „atemberaubender Anmut“ (WDR) gelobt. Jasmin-Isabel Kühne konzertiert international. In Deutschland tritt sie regelmäßig für die NDR-Radiophilharmonie Hannover, das hr-Sinfonieorchester Frankfurt sowie für die Hamburger Symphoniker auf. Seit 2020 ist Jasmin-Isabel-Kühne zudem Dozentin in der Harfenklasse der Hochschule für Musik in Detmold.

Lebendiger Adventskalender

GROSS BRUNSRÖDE Gastgeber gesucht

In den letzten Jahren wurde Pandemie bedingt ein Licher-Adventskalender durchgeführt. Dieses Jahr wollen wir wieder den „Lebendigen Adventskalender“ durchführen so wie es ihn viele Jahre schon gegeben hat! Gemeinsam an den Abenden vom 1. bis 23. Dezember von 18 bis 19 Uhr zusammen sein, bei einem Punsch/Tee plaudern und sich am Kalenderfenster erfreuen, das der Gastgeber an dem Abend eröffnet. Es bleibt dem Gastgeber selbst überlassen, ob er neben dem Heißgetränk eine Kleinigkeit zu essen anbietet wie Kekse oder Brote oder einen anderen kleinen Snack und ob ein Gedicht oder eine Geschichte vorgelesen wird. Es darf auch ein musikalischer Beitrag die Herzen erfreuen. Wichtig ist, dass jeder Gast seine eigene Tasse mitbringt!

Es war ebenso Brauch, dass wir ein Sparschwein aufstellen und für einen guten Zweck Geld sammeln. Die Summe wird, wenn möglich, am 23. Dezember dem Empfänger überreicht. Dazu gibt es schon Ideen, doch die beteiligten Gastgeber sollten mitentscheiden.

Daher gibt es ein Treffen aller, die sich bisher als Gastgeber gemeldet haben am Donnerstag, 9. November, um 19 Uhr in der Gaststätte Zum Krug in Groß Brunrode.

Wer sich noch als Gastgeber beteiligen möchte, meldet sich bitte bei Julia Etmanski oder Kerstin Jäger, 0173-6633122.

Kerstin Jäger

TERMINE UND GASTGEBER	
Wann	Wer
1.12.	Maren u. Bernd Frickmann
2.12.	Inge Zach
3.12.	Fam. Kampmann/Gernoth
4.12.	SV Brunrode
5.12.	Tanja Rüscher
6.12.	
7.12.	
8.12.	Sandra und Jens Stenzel
9.12.	Katrin und Thorsten Fricke
10.12.	Nane und Kevin Stenzel
11.12.	Fam. Reimers / Krauns
12.12.	
13.12.	
14.12.	Fam. Reinpacher
15.12.	
16.12.	Fam. Metag / Hechtberger
17.12.	Kerstin Jäger
18.12.	
19.12.	
20.12.	Feuerwehr Groß Brunrode
21.12.	
22.12.	Kirche (hier 17 Uhr offene Generalprobe des Krippenspiels, danach Umtrunk)
23.12.	Familie Julia und Daniel Etmanski

Digitaler Adventskalender für die Gemeinde

LEHRE Winterliche Bilder gesucht



Essenrode, veröffentlicht am 5. Dezember 2017. Das Bild entstand im Winter 2016 im Forst in Essenrode und wurde uns von Mark Czulwik zur Verfügung gestellt.



Groß Brunrode, veröffentlicht am 19. Dezember 2021. Groß Brunrodes Ortsbürgermeisterin Kerstin Jäger ist hier Ende der 1960er Jahre auf dem elterlichen Hof an der Hauptstraße zu sehen.

Wie in den vergangenen Jahren und nun schon zum neunten Mal gibt es auch 2023 wieder den Digitalen Adventskalender für die Gemeinde Lehre. Dafür benötigt der Kulturverein Lehre aus jeder der acht Ortschaften jeweils drei winterliche Bilder. Bilder

können direkt an die Emailadresse info(at)kulturvereinlehre.de gesendet werden. Wichtig ist dabei das Aufnahmedatum (zumindest das Jahr) und Ort und Stelle der Aufnahme sowie die Fotografin oder den Fotografen anzugeben. Die Bilder der letzten Jahre

stehen in den jeweiligen Alben beim Facebookauftritt des Vereins (https://www.facebook.com/Kulturverein-Lehre/photos_albums) zur Verfügung. Auch auf der neuen Internetseite des Kulturvereins unter www.kulturvereinlehre.de sollen diese bald einseh-

bar sein. Das Team vom Kulturverein freut sich wieder auf viele schöne Zusendungen.

Einladung zum Bummel über den 36. Weihnachtsmarkt

LEHRE 2. Dezember ab 15 Uhr

Lichterglanz, Tannenduft und Kerzenschein – am 2. Dezember findet von 15 Uhr bis 22 Uhr schon zum 36. Mal der beliebte Weihnachtsmarkt in Lehre statt.

Auch in diesem Jahr findet er wieder am 1. Adventsamtstag in heimeliger Atmosphäre rund um den Lehrschen Kirchturm in der Campenstraße statt. Der Kulturverein Lehre lädt gemeinsam mit den Vereinen und Verbänden der Ortschaft Lehre zum Bummeln ein. An Buden und bei den Händlern auf der Campenstraße aber auch im Gemeindezentrum der ev.-luth. Kirche Lehre-Brunrode kann genascht und probiert oder schon das eine oder andere Weihnachtsgeschenk erstanden werden.

Die bewährte Märchenstube wird wieder vom Team der Kindertagesstätte Lehre „An der Feuerwehr“ Lehre in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im mummeligen Bauwagen angeboten, so dass auch die Kleinen mit heißem Kakao und Keksen auf das Fest eingestimmt werden. Und um 18 Uhr

kommt dann auch noch der Weihnachtsmann vorbei und bringt so manche Überraschung mit.

Im Gemeindezentrum bietet der Förderverein der Kita „Kunterbunt“ Lehre die gemütliche Kaffeestube an. Auch Stände mit Basteleien, Schmuck und Kunsthandwerk werden im Gemeindezentrum angeboten.

An den Ständen vor der Kirche gibt es wieder so manche Leckerei, das reicht vom Glühwein, dem Heißgetränk Grinch über die Bratwurst bis hin zum Schmalzkuchen. Natürlich kann man sich wieder mit Mistelzweigen, Honigprodukten und vielem Selbstgemachten eindecken.

Eine Übersicht der Stände und Vorträge an diesem Tag findet sich ab Mitte November beim neuen Internetauftritt des Kulturvereins unter www.kulturvereinlehre.de. Alles in allem erwartet Sie ein gewohnt gemütlicher Markt und viele schöne Stunden in schöner Atmosphäre. Wir sehen uns sicherlich... Hohoho



Frauenfrühstück

Immer am 1. Donnerstag im Monat um 9 Uhr im ev. Gemeindezentrum Lehre

Kirchentermine

Wann	Uhr	Was	
evangelisch			
Essenrode			
19. November	9:15	Gottesdienst zum Volkstrauertag (Pastorin Schumacher)	Essenrode
22. November	17:00	Andacht zum Buß- und Betttag (Pastorin Schumacher)	Essenrode
26. November	9:30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pastorin Schumacher)	Essenrode
Hordorf - Essehof - Wendhausen			
05. November	9:30	Gottesdienst (Lektor Michael Grella)	Hordorf
	10:45	Gottesdienst (Lektor Michael Grella)	Wendhausen
12. November	9:30	Gottesdienst (Pfarrer Siegfried Neumeier)	Hordorf
	10:45	Gottesdienst (Pfarrer Siegfried Neumeier)	Wendhausen
19. November	9:30	Gottesdienst (Pfarrer Lothar Voges)	Hordorf
	10:45	Gottesdienst (Pfarrer Lothar Voges)	Wendhausen
26. November	9:30	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Johannes Dose)	Hordorf
	10:45	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Johannes Dose)	Wendhausen
3. Dezember	9:30	Gottesdienst (Lektor Uwe Frohbart)	Hordorf
	10:45	Gottesdienst (Lektor Uwe Frohbart)	Wendhausen
Lehre-Brunrode			
5. November	10:30	Gottesdienst mit dem Gitarrenchor (Lektorin Erika Grotewold)	Lehre
12. November	17:00	Hubertusmesse (Vikarin Rika Hartmann & E. Wachtmann)	Lehre
18. November	19:00	Gottesdienst am Volkstrauertag mit dem Posaunenchor (Pfarrerinnen Lena Stark)	Brunrode
19. November	10:30	Gottesdienst am Volkstrauertag mit dem Posaunenchor (Pfarrerinnen Lena Stark)	Lehre
26. November	9:15	Gottesdienst m. Abendmahl & Totengedenken (Pf. Jonas Stark)	Brunrode
	10:30	Gottesdienst m. Abendmahl & Totengedenken (Pf. Jonas Stark)	Lehre

Weihnachtsmarkt

Haus Wartburg
Freitag, 1. Dezember 2023
ab 14:30 Uhr
Am Löbner 56 in Lehre

- selbstgebackene Weihnachtskekse
- Verkaufsstände
- Singmäuse Flechtorf
- Chorgemeinschaft Hötzum/Sickte
- Kinderbasteln
- Besuch vom Weihnachtsmann

Für leckeres Essen und Trinken ist gesorgt!
Wir freuen uns auf Sie!



Bei einer kostenlosen Waldführung werden alle Ihre Fragen zur Waldbestattung, der Beisetzung sowie zu Ihren Möglichkeiten der Vorsorge zu Lebzeiten beantwortet.

Waldführungen Termine 2023:

12. + 26. November / 10. Dezember
jeweils sonntags um 11 Uhr (Änderungen vorbehalten)

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Ihre
Anmeldung: Telefon: 05306-9280259 oder über
www.waldbestattung-cremlingen.de

Unsere Führungen sind auch für Menschen mit Gehbehinderung geeignet.

Der Friedhof ist gut mit dem Auto und den Öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Buslinie 430 (Braunschweig – Bornum) hält in ca. 600 Metern Entfernung, der flexo-Bus direkt auf dem Parkplatz Försterei. Angaben für Ihr Navigationsgerät:
Ort: Cremlingen, Straße: Försterei Cremlinger Horn



HEIMSPIEL

FC BAYERN MÜNCHEN

SO, 05.11. • 17:00 UHR

TIGERS TÜBINGEN

SA, 08.11. • 18:30 UHR

VOLKSWAGEN HALLE

SCHÜLER +
STUDENTEN
NUR 5 €



BASKETBALL-LOEWEN.DE/TICKETS
[instagram.com/basketballloewen](https://www.instagram.com/basketballloewen)
Tickethotline: 0531-7017288

Powered by



Sonderthema – Bauen & Wohnen

Entspannt im eigenen Zuhause

MODERNE ROLLLÄDEN In der dunklen Jahreszeit neugierige Blicke fernhalten



In der kalten Jahreszeit gewähren moderne Rollläden Sicht- und Wärmeschutz für das Eigenheim.

Foto: djd/Schanz Rollladensysteme

(djd) Während im Sommer der Blick ins Grün im eigenen Garten durch breite Fensterflächen bis in die späten Abendstunden hinein ein echter Genuss ist, wird dies in der dunklen Jahreszeit weit weniger angenehm. Pflanzen und Sträucher bieten nicht nur einen eher tristen und kahlen Anblick, auch die Innenräume werden schon bei einsetzender Dämmerung am späten Nachmittag zu einer hell erleuchteten Bühne mit unerwünschten

Einblicken für Nachbarn und Passanten.

Schutz für die Privatsphäre

Moderne Rollläden dagegen bieten einen entsprechenden Sichtschutz für die eigene Privatsphäre. Sind die Beschattungslösungen zudem noch mit Lichtschienen ausgestattet wie die Aluminiummodelle des baden-württembergischen Anbieters Schanz, können die Bewohner auch bei he-

runtergelassenem Rollladen nach draußen blicken, ohne wesentlich an Sichtschutz einzubüßen. Unter www.rollladen.de empfehlen Experten die Anzahl der Lamellen, die jeweils gegen Lichtschienen ausgetauscht werden sollen. Robuste Rollläden leisten in der dunklen Jahreszeit auch unerwünschten Eindringlingen erheblichen Widerstand, selbst wenn die Bewohner nicht zu Hause sind.

Gut für Umwelt und Haushaltskasse
Dafür sollten die Beschattungslösungen aber per Zeitschaltuhr, Smarthome-System oder Sensoren automatisch gesteuert werden. Werden Rollläden rechtzeitig vor Einsetzen des Frostes geschlossen, egal ob die Bewohner zu Hause sind oder nicht, entsteht zwischen der Fensterscheibe und dem Rollladenpanzer ein dämmendes Luftpolster. So bleibt im Winter die kostbare Heizwärme im Haus und entweicht nicht nach draußen. Dies reduziert zudem den CO₂-Ausstoß und schont das Klima. Dies hat auch der Staat erkannt und fördert den nachträglichen Einbau und die Sanierung von wärmedämmenden Rollläden über die Bundesförderung für effiziente Gebäude für Einzelmaßnahmen (BEG EM). Während in der kalten Jahreszeit die solaren Wärmeeinträge durch die Fensterscheiben zur Energieeinsparung durchaus erwünscht sind, halten im Sommer rechtzeitig heruntergefahren Rollläden die eigenen vier Wände angenehm kühl, ganz ohne Einsatz einer energieintensiven Klimaanlage. Durch Lichtschienen fällt aber dennoch gesundes Tageslicht in die Innenräume ein.

Mit Sicherheit Energie sparen

TECHNIK Sicherheit, Energieeffizienz und Komfort



Herzstück des Hauses, welches Einbruch- und Gefahrenschutz mit Energiesparfunktionen verbindet, ist eine zentrale Steuerung mit bedienungsfreundlicher Oberfläche. Foto: djd/Telenot Electronic

(djd) Die Herausforderungen des Klimaschutzes und die hohen Energiepreise betreffen jeden Hausbesitzer, der noch eine ältere Heizung im Keller hat. Der Einbau einer neuen Heizanlage auf Basis erneuerbarer Energien ist in vielen Fällen sinnvoll, doch auch smarte Haustechnik kann zu erheblichen Verbesserungen beitragen. Dabei lohnt es sich, vernetzte Komponenten zur optimalen Steuerung des Hauses nicht isoliert zu betrachten, sondern Sicherheit, Energieeffizienz und Komfort zusammen zu denken. Denn moderne elektronische Sicherheitssysteme können ein Gebäude rundum smarter und nachhaltiger machen.

Gebündeltes Know-how für smarte Haussteuerung

Clevere Gebäudemanagement-Lösungen für den privaten Hausbesitzer bündeln das Know-how von Sicher-

heitsspezialisten wie Telenot mit dem der Gebäudeautomationsanbieter. Sie binden sämtliche Systeme im Haus ein – von der Beleuchtung über die Temperaturregelung und Beschattung bis hin zu allen Komponenten von Sicherheitslösungen zum Schutz gegen Einbruch und andere Schäden. Herzstück einer solchen Anlage ist die zentrale Gefahrenmelderzentrale, die über eine nutzerfreundliche Oberfläche alle Komponenten steuert und überwacht. Die Einsparpotenziale durch clever vernetzte Sicherheits- und Haussteuerungslösungen sind nicht zu unterschätzen, erklärt Frank Brucker, Leiter der Planungsabteilung bei Telenot: „Eine Reduzierung des Energieverbrauchs um 38 Prozent ist durchaus machbar, wenn alle Bausteine optimal aufeinander abgestimmt sind.“ Unter www.telenot.com gibt es dazu mehr Infos und Adressen von zertifizierten Fachbetrieben, den autorisierten Telenot-Stützpunkten. Der Schlüssel für die Effizienzoptimierung liegt dabei in der Kommunikation und Interaktion der einzelnen Systemkomponenten.

Die Vernetzung macht's

Wenn beispielsweise eine Alarmanlage beim Verlassen des Hauses scharf geschaltet wird, können automatisch alle Lichter ausgeschaltet und die Temperatur im ganzen Gebäude auf einen definierten Wert abgesenkt werden. Auch die Jalousien oder Rollläden können parallel geschlossen werden, um Energieverluste an den Fenstern zu minimieren. Beim Nachhausekommen, wenn die Tür etwa per RFID-Chip geöffnet wird, deaktiviert sich die Alarmanlage. Zugleich geht das Licht an, die Heizung fährt auf Wunschtemperatur hoch und die Jalousien lassen Tageslicht ein. Analog sind ähnliche Programmschaltungen auch zeitgesteuert oder für die Klimatisierung im Sommer möglich.

Gut gewappnet für den Winter

GARTENTEICH Im Herbst ein besonderes Pflegeprogramm



aus und kann dabei einen starken Druck entwickeln, unter dem die technischen, nicht frostsicheren Geräte im Biotop leiden. Daher sollten Teichfreunde Teichpumpe, Wasserspeier und Fontänen rechtzeitig vor Einsetzen des Frostes ausschalten, leerlaufen lassen, reinigen und in einem Behälter mit Wasser und Pflegemitteln frostfrei aufbewahren. Auf diese Weise trocknen die Dichtungen nicht aus und werden nicht porös. Im Herbst weht zudem viel Laub in das Teichwasser, das auf den Teichgrund sinkt und zu Faulschlamm mit gefährlichen Faulgasen wird. Daher ist es besser, mindestens alle zwei Tage die eingetragenen Blätter mit einem Kescher aus dem Wasser abzufischen und möglichen Faulschlamm mit einem geeigneten Sauger vom Teichgrund zu entfernen. Faulgase wie Schwefelwasserstoff und Methan lassen nämlich den Sauerstoffgehalt im

Wasser sinken und sind giftig für die Unterwasserbewohner. Selbst unter einer geschlossenen Eisdecke sorgen technische Helfer wie Oxydatoren für ausreichend aktivierten Sauerstoff. Diese spezielle Form verteilt sich besser und schneller als seine gasförmige Variante und erreicht auch entlegene Winkel und Ecken im Biotop. Unter www.oxydator.de gibt es mehr Informationen zum Wirkungsprinzip. Ersticken durch Sauerstoffmangel oder eine zu hohe Konzentration an Faul- und Atemgasen (CO₂) sind aber nicht die einzigen Gefahren, die auf die Fische in der kalten Jahreszeit lauern. Auch eine geschlossene Eisdecke kann zum Problem werden - da diese den Gasaustausch verhindert. Dagegen helfen Eisfreihalter und Pflanzenstiele, die durch das Eis ragen.

Nur vorsichtig ausdünnen

Die Fische ziehen sich in den Winter-

monaten in die tieferen Teichebenen zurück, ihr Stoffwechsel kommt weitgehend zum Erliegen, sie nehmen keine Nahrung mehr auf und fallen in eine Art Winterstarre. Lediglich Sauerstoff benötigt sie weiterhin. Neben der Unterstützung mit technischen Geräten sorgen auch wintergrüne Unterwasserpflanzen oder Röhrriech für die notwendige Sauerstoffproduktion und den Gasaustausch. Mit einer Teichschere können zwar im Herbst vergilbte Blätter an den Wasserpflanzen entfernt und Röhrriechgürtel ausgedünnt werden, aber die verbleibenden Pflanzen sollten erst im Frühjahr gänzlich zurückgeschnitten werden, da sie auch Tieren als Winterquartiere dienen können. Zudem sorgt das Röhrriech, mit Rauhreif im Winter für eine schöne Optik des Gartenteichs.

Auch unter der Eisdecke im Winter sorgen spezielle Geräte für ausreichend Luft zum Atmen für die Unterwasserbewohner. Foto: djd/Söchting Biotechnik

(djd) Wenn die Temperaturen dauerhaft unter zehn Grad Celsius sinken, ist es Zeit, den Gartenteich auf die kommenden kalten Monate vorzubereiten, damit das empfindliche Ökosystem im heimischen Grün gut durch den Winter kommt. Fische nicht mehr füttern!

Faulgasen keine Chance geben
Gefrierendes Wasser dehnt sich

<p>BS - VOLKMARODE: Doppelhaus auf zurückgelegenen Eigentums-GS nahe NSG Riddagshausen 4 Zi. ca. 127 m² Wfl. 40-115 m² Privatgarten Terrasse u. Dachterrasse im Süden LWP, Vorbereitung PV-Anlage zentrumsnah, östliches BS, Anbindung an Bus u. Tramino</p>	<p>WEYHAUSEN: Doppelhaus am Feldrand mit Fernblick 4 Zi. ca. 112 m² Wfl. und ca. 194 m² Privatgarten mit überdachter Terrasse und Carport helle, lichtdurchflutete Räume mit offener Erdgeschoss gute Infrastuktur in Fahrradstanz zum Volkswagen - Werk</p>	<p>SCHWÜLPER: barrierefreie, altersgerechte ETW mit Aufzug u. Tiefgarage stadtnah: BS 9, WOB 25, GF 26 Min. 3-4 Zi. 80 - 119 m² Wfl. EG mit Südt. u. 212 - 276 m² Privatgart. OG-Whgen. mit Süd-Balk. Penthouse mit Dachterr. ruhig & naturnah lichtdurchf. Räume KG-Raum, LWP, Vorb. PV-Anl. + Wallbox, Glasfaser</p>	<p>SICKTE: barrierefreie, altersgerechte ETW mit Aufzug direkt am Park stadtnah: BS, WF, WOB EG-Whg. 4 Zi. 128 m² mit 2 x 12 m² Südterrasse u. 156 m² Privatgarten Penthouse 5,5 Zi. 150 m² mit 2 Dachterrassen 20 m² u. 10,5 m² in Südausrichtung KG-Raum, LWP, Vorb. PV-Anlage und Wallbox nur noch 2 Wohnungen frei!</p>
---	---	---	---

INFOTAG am Sonntag 19.11.23 von 11 - 15 Uhr in Volkmarode, Weyhausen, Schwülper & Sickte.

HANS DREWES Bauqualität seit 1932
Tel: 0 58 33 / 97 88 - 12 | 0151 - 151 31 771
i.drewes@hans-drewes.de | hans-drewes.de
Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.

RICHTER'S GARTENWELT

Adventswochen vom 13.11.-03.12.2023

Wir laden Sie herzlich in unsere liebevoll geschmückte Gärtnerei ein. Suchen Sie sich in gemütlicher, weihnachtlicher Atmosphäre Ihre Lieblingsadventskarte aus. Von trendig bis traditionell - für jeden ist etwas dabei. Zudem steht eine Vielfalt an Gedenkfloristik zur Auswahl für Sie bereit.

Familie Richter mit Team

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Alte Berliner Straße 1 • 38165 Lehre-Flechtorf • Tel. 05308 2269
Like us on Facebook

Gashi
Garten- und Tiefbau GmbH & Co. KG

- Gartengestaltung, Garten- & Pflasterarbeiten
- Baumfällung, Strauch- und Heckenschnitt
- Trockenmauer- & Natursteinarbeiten
- Terrassenbau aus Stein, Keramik, Holz, WPC
- Zaun- und Gabionenbau

Telefon 05171/9400176
www.gashi-peine.de

Rufen Sie uns an!

Markisen, Rollläden, Jalousien- jetzt winterfest machen.

Jetzt umrüsten! Motor für Rollläden

Ihr Rollladen soll auf Knopfdruck hoch- oder herunterfahren? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir rüsten Ihr System um.

SMART SUN
ROLLLÄDEN UND MARKISEN

Cremlingen/Destedt | Telefon 05306 556073-0
info@smartsun38.de | <https://smartsun38.de>

LesBAR

November-Cocktail
interessanter Bücher

Serviert von Dieter R. Doden

Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist er wieder da, der graue November. Hoffentlich hat er wenigstens ein paar Sonnenstunden für uns im Gepäck, damit wir nicht all zu sehr in trübe Stimmung verfallen. Gut gegen den Herbst-Blues ist auch immer wieder eine gute Lektüre. Da habe ich eventuell ein paar interessante Tipps für Sie:

Elternabend

Dass die Bücher vom Erfolgsautor Sebastian Fitzek schnell immer die Bestseller-Listen hochsteigen, ist bekannt. So liegt auch sein aktuelles Werk „Elternabend“ ganz weit oben. Untertitelt ist der Roman mit „Kein Thriller (auch wenn der Titel nach Horror klingt!)“. Nun, ich selbst habe keine Kinder, kenne also Elternabende nur vom Hörensagen. Worum geht es also? Ein gewisser Sascha Nebel macht viel falsch. Er ist zur falschen Zeit am falschen Ort und kauft das falsche Auto. Man soll keinen SUV steuern, wenn Klimaaktivisten gerade protestieren und Baseballschläger dabei haben. Das führt dann schnell zu erheblichen Blechschäden. Als die Polizei kommt, türmen Nebel und die Aktivistin

Doden's
Buchkritiken

mit dem Schläger gemeinsam (warum auch immer) und verirren sich in den Elternabend der 5. Klasse. Schwuppdipp schlüpfen die beiden in die Rolle der Eltern des 11-jährigen Hector. Die richtigen Eltern lassen sich bei derlei Abenden nicht sehen. Dass Hector der Klassenrüpel ist, stellt sich als das kleinste von mehreren Problemen heraus. Was sich – zugegeben – etwas wirr liest, ist in echt ganz amüsant zu lesen. Aber eben – wie gesagt – kein Thriller. Der etwas schräge Humor veranlasst mich jedoch, vier von fünf möglichen Sternen zu vergeben.

★★★★

Titel: Elternabend
Autor: Sebastian Fitzek
Genre: Roman
Verlag: Droemer, Paperback
Preis: 16, 99 Euro

Der Wald

Jetzt aber wirklich ein Thriller. Geschrieben wurde er von Tibor Rode. Der Schleswig-Holsteiner arbeitet unter anderem als Journalist und Justiziar. Heute ist er schreibender Notar und Anwalt. Seine Interessensgebiete sind gesellschaftliche Fragen und wissenschaftliche Themen. „Der Wald“ ist sein erster Roman und befasst sich mit der spannenden Frage, was wohl wäre, wenn die Natur und Technik sich gegen uns Menschen verbünden. Nicht umsonst heißt es zu diesem Werk: „Der Wald schlägt zurück – alles Unglaubliche an der Geschichte ist wahr“. In der Tat, ein Ökothriller, in dem der Autor ein wichtiges Thema überaus spannend behandelt. Wenn man sich am Buchfang noch fragen mag, ob das nicht

alles sehr weit weg und Science Fiction ist, stellt man bald fest, dass wir mittendrin sind in einer kaum vorstellbaren Realität. Dafür gibt es von mir volle fünf Sterne.



★★★★★

Titel: Der Wald
Autor: Tibor Rode
Genre: Roman/ Öko-Thriller
Verlag: Droemer, Paperback
Preis: 17, 99 Euro

Sophies Welt

Kommen wir zu einem ungewöhnlichen Klassiker. Jostein Gaarder schrieb 1991 das Buch „Sofies Welt“, das bis 2017 bereits in 65 Sprachen übersetzt wurde. Es ist somit – wenn auch noch nicht wirklich alt – ein Klassiker. Gaarder ist ein norwegischer Schriftsteller, der in seinen Romanen und Geschichten oft philosophische Hintergründe beleuchtet. Seine Zielgruppen sind zumeist Kinder und Jugendliche. „Sofies Welt“ jedoch wurde schnell auch bei Erwachsenen zum Welterfolg. Sofie Amundsen ist gerade mal 14 Jahre alt, als sie einen mysteriösen Brief bekommt, in dem sie gefragt wird, wer sie sei. Ein Grund für die Jugendliche, über sich und ihr Verhältnis zur Welt nachzudenken. Sofie bekommt immer



weitere Briefe mit Fragen und Denkaufgaben. Der Verfasser, ein gewisser Alberto Knox will Sofie damit einem Philosophiekurs unterziehen. Irgendwann merkt Sofie, dass ihre Welt nicht die ist, die sie immer vor Augen hatte. Vielmehr ist ihre Welt Bestandteil eines Buches. Sehr mysteriös, wie gesagt. Ein Roman über die Geschichte der Philosophie und nicht ganz einfach zu lesen. Aber interessant und nicht ohne Spannung. Drei Sterne dafür von mir.

★★★★

Titel: Sofies Welt
Autor: Jostein Gaarder
Genre: Roman
Verlag: dtv, Taschenbuch
Preis: 12,95 Euro

Womit wir wieder am Ende wären. Ich hoffe, ich konnte drei Anregungen zu einem angenehmen Cocktail mixen, bei dem Ihnen wenigstens eine der Zutaten schmecken wird. Es würde mich freuen.

Und natürlich hoffe ich, dass Sie Appetit haben auf den nächsten Cocktail interessanter Bücher im Dezember.

Herzlichst
Ihr Dieter R. Doden

Sieh mal an!

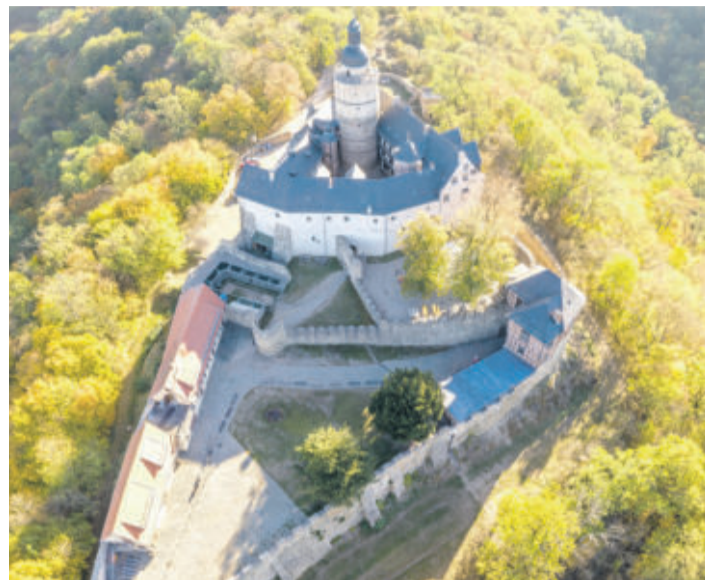
Eine wahrhaft filmreife Kulisse

HARZ Burg Falkenstein

Von Dieter R. Doden

Die imposante Burg Falkenstein ist schon von Weitem zu sehen und hinterlässt bereits aus der Entfernung einen bleibenden Eindruck. Hoch über dem Selketal, auf einem Felsen zwischen den Ortschaften Meisdorf und Pansfelde, wurde sie im 12. Jahrhundert durch die Herren von der Konradsburg, später Grafen von Falkenstein, errichtet. Ab dem 15. Jahrhundert lenkten die Herren von der Asseburg die Geschicke der Falkensteiner Herrschaft. Ihr bauliches Wirken prägt das Erscheinungsbild bis heute. Den mittelalterlichen Grundcharakter haben sie durch nur wesentliche Um- und Ausbauten stets bewahrt. Heute ist Falkenstein eine der besterhaltenen Burganlagen im Harz.

Ein Besuch lohnt sich aus mehreren Gründen. Doch zunächst muss sie fußläufig erreicht werden. Mit ein wenig Mühe ist die altehrwürdige Burg also heutzutage von friedlichen Gästen durchaus zu bezwingen. Dafür gibt es zwei Wege: Von Meisdorf führt



Das Burgensemble

Foto: Wolfram Schmidt/Meisdorf (Kulturstiftung Sachsen-Anhalt)

ein Weg hinauf. Der ist aber fünf Kilometer lang und streckenweise recht steil. Für geübte Wanderer jedoch ein Klacks. Wer es mit dem Laufen nicht so dolle drauf hat, fahre per Auto zum Parkplatz in der Nähe der Gaststätte

„Gartenhaus“, von dort sind es bis zur Burg nur knappe zwei Kilometer. Im Burgmuseum werden neben der Dauerausstellung zur Burg- und Baugeschichte auch Sonderausstellungen präsentiert. Ganzjährig gibt es unter

anderem Inventar aus dem 16. bis zum 20. Jahrhundert, allerlei Kunstwerke, diverse Jagdgeräte und furchteinflößende Waffen zu bestaunen. Anschließend empfehlen wir den Besuch der rekonstruierten spätgotischen Burgrüchle und der Gaststätte. Bei all dem Kennenlernen leuchtet es jedem Gast schnell ein, dass die Burg Falkenstein lange Zeit eine wahrhaft stilvolle Kulisse für allerlei Märchenfilme war. Die DDR-Filmgesellschaft DEFA hat hier oben mehrere Filme gedreht. Und heutzutage? Da findet alljährlich ein Minneturnier statt, ein Wettstreit im Ambiente des Mittelalters.

Bevor Sie sich nach all dem Erlebten auf Burg Falkenstein an den Abstieg machen, werfen Sie den Blick in die unter Ihnen liegende Natur. Die nahen Hügel des Harzes präsentieren sich an schönen Tagen ebenso eindrucksvoll, wie das romantische nördliche Harzvorland. Es lohnt sich zu jeder Jahreszeit, diese wunderschöne Burganlage zu entdecken und sich einen spannenden Tag lang wie eine Burgdame oder ein Burgherr zu fühlen. Willkommen auf Burg Falkenstein.



Alte Küche

Foto: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Weitere Infos

KULTURSTIFTUNG SACHSEN-ANHALT
BURG FALKENSTEIN

06543 Stadt Falkenstein/Harz OT Pansfelde angebote@kulturstiftung-st.de

Telefon:

034743 535590

Mail:burg-falkenstein@kulturstiftung-st.de**Internet:**www.burg-falkenstein.de

Infos zu museumspädagogischen Angeboten und zu Führungen unter

Öffnungszeiten:

April bis Oktober:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr (Letzter Einlass 17:30 Uhr)

November bis März:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 16:30 Uhr (Letzter Einlass 16 Uhr)

Montag (außer an Feiertagen) und am 24.12. geschlossen

Schönster Kommissar Niedersachsens
ermittelt im Elm

REGION Bettina Owczarski veröffentlicht Roman „Elmflüstern“



Von Dieter R. Doden

Von hiesigen Schriftstellerinnen und Kreativschaffenden haben wir in unserer Regionalzeitung des öfteren berichtet. Liefere sie alle doch handfeste Beweise für die Tatsache, dass bei uns Mitmenschen leben, die durchaus Bleibendes schaffen. Diesmal wollen wir Ihnen Bettina Owczarski und ihren Roman „Elmflüstern“ vorstellen. Die Autorin – Jahrgang 1959 – lebt mit ihrem Mann und der Bulldogge Babette in Königslutter. Dort leitete

die ehemalige Grundschullehrerin ein Studienseminar für die Lehrerbildung. Heute widmet sie sich ganz dem Schreiben. Sie hat in den zurückliegenden Jahren unter anderem mehrere Theaterstücke geschrieben. Übrigens: Ihren Mann kennen Sie eventuell. Er ist Hobby-Rockmusiker aus Leidenschaft und gibt immer mal sein Können zum Besten. Aber das ist eine andere Geschichte.

Bettina Owczarski schreibt Krimis. „Elmflüstern“ ist der dritte Band einer Serie, in der es um Kommissar Giovanni Beck geht, laut Autorin dem schönsten Kommissar Niedersachsens. Alle Romane haben einen regionalen Bezug, wie der Buchtitel erahnen lässt. Denn der Kommissar lebt in Braunschweig. Seine Freundin Sarah hingegen ist in dem idyllischen Elm dörfchen Avessen zu Hause. Schauplatz der spannenden und durchaus auch erheiternden Handlung ist das in die Jahre gekommene Schloßchen, das von Sarah und etlichen ihrer Tanten bewohnt wird. Womit beschäftigt sich Kommissar Beck und seine Freundin?

Ein sechzehnjähriges Mädchen aus Avessen – Angelina – verschwindet spurlos. Klar, dass Kommissar Giovanni Beck mit Unterstützung von Sarah ermittelt. Schnell gewinnen sie bedrückende Einblicke in das Leben

des Teenagers. Angelina ist zum Zwecke der Selbstdarstellung in den sozialen Netzwerken unterwegs. Dort sucht sie die Liebe, die ihr im Elternhaus versagt bleibt. Allerdings erntet sie lediglich Ablehnung. Von ihrem Schwarm Julian von Eißern wird sie ausgenutzt und verhöhnt.

Eindrucksvoll schildert die Schriftstellerin in ihrem Werk die verführerische und gefährliche Scheinwelt der sozialen Netzwerke und den häufigen Zwang zur Selbstdarstellung und dem der meist weit überzogenen Schönheitsideale. Die folgen sind nicht selten Identitätsverlust, Mobbing und sogar Internetkriminalität. Der Autorin Bettina Owczarski ist es gelungen, einen spannenden, aber endlich einmal fast unblutigen Krimi zu schreiben, der hier bei uns sozusagen vor der Haustür spielt. Gewürzt mit

einem gehörigen Schuss Humor liest sich das Buch überaus flüssig und unterhaltsam. Es ist im Gmeiner-Verlag erschienen und in allen gut sortierten Buchhandlungen der Region für 15 Euro erhältlich.

3 x Elmflüstern
zu gewinnen!

Wir verlosen drei Exemplare des Buches „Elmflüstern“ von Bettina Owczarski. Einfach bis zum 13. November eine Mail an rundschau@ok11.de schicken oder eine Postkarte senden an Ideale Werbeagentur und Verlag GmbH, Juliusstraße 11, 38118 Braunschweig. Bitte mit dem Vermerk „Elmflüstern“. Viel Glück!

Wir kaufen Wohnmobile
und Wohnwagen

Tele.: 03944-36160
www.wm-aw.de



Modelnummer: Boss 1384-104 131005003

50%
des Glaspaar-
Preises sparen*

Ein Glas

geschenkt*

HOYA

ZEISS Händler

becker+flöge
Mein Optiker

Unsere Geschäfte in Braunschweig: Friedrich-Wilhelm-Str. 2 | Schloss-Arkaden | Weißes Ross, Celler Str. 30

www.becker-floege.de

*Beim Kauf einer kompletten Brille zahlen Sie immer nur die Fassung und ein Glas, das zweite Brillenglas mit gleichem Wert erhalten Sie im Paket dazu. Lassen Sie Ihre alte Lieblingsfassung mit neuen Gläsern bestücken, fallen lediglich Einschleifkosten von 30 Euro sowie der Preis für ein Glas an, sofern technisch sinnvoll und möglich. Gläser der Eco Dauer tiefpreisliste sind ausgenommen. Nicht mit anderen Angeboten sowie den Komplettpreis-Kollektionen von meineBrille und FRAIMS kombinierbar, die Fassungen können separat erworben werden. Die Glaspreise entsprechen der Preisempfehlung des jeweiligen Herstellers.

Freut Euch auf viele,
tolle Aktionen!

34. INFOTAG

11. November 2023

10 bis 16 Uhr

- » Livescaping mit Volker Jochum
- » Rabatte würfeln
- » Vorträge von Mike Schneider - Skalarzucht & Dirk Haase - Einstieg in die Meerwasseraquaristik
- » Und vieles mehr!
- » Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



SEIT 1989



das aquarium

Hamburger Str. 283
38114 Braunschweig
Tel. 0531 - 344720

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di - Fr: 10 bis 18 Uhr
Sa: 10 bis 15 Uhr

www.das-aquarium.de



HARZwert

Die Gutscheine-App
für den Harz

Jetzt **kostenlos**
runterladen:



HARZwert ist eine kostenlose Gutscheine-App für den gesamten Harz. Neben Ausflugszielen, Cafés und Restaurants sind auch Hotels und Geschäfte Partner von **HARZwert**.

HARZwert ist für Einwohner und Touristen gleichermaßen kostenlos nutzbar. Man benötigt dafür lediglich ein Smartphone (iOS oder Android).



Eine Marke der  **Harzdruckerei**
Wernigerode

www.harzwert.de

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Kunsthandwerkermarkt traf auf riesige Resonanz

LEHRE Rund um die Börnekenhalle



BU (Quelle: Kulturverein Lehre) Die Majestäten mit Kulturvereinsvorstandsmitglied Annette Kapke

Endlich war es wieder soweit, der Lehrsche Kunsthandwerkermarkt fand im Oktober rund um die Börnekenhalle in Lehre statt.

Die Vereine und Verbände der Ortschaft Lehre luden gemeinsam mit dem Kulturverein zur Einstimmung auf die Herbstzeit ein. „Schon zum fünfnten Mal konnten wir das bunte Treiben veranstalten, das so viele Menschen zusammen bringt“, freut sich Olaf Kapke, Stellvertretender Vorsitzender im Kulturverein.

Insgesamt gab es im Vorfeld Standabsagen. Eine breit gefächerte Auswahl gab es dennoch. Und so wurden an den Kunsthandwerkständen die unterschiedlichsten Waren angeboten. So waren Metalldeko, Frühstücksbrettchen und Laptoptaschen, Tonwaren oder gemütliche Dekoartikel zu erwerben, all das handwerklich erstellt.

Aber auch eine kulinarische Auswahl von Ziegenprodukten aus Wahrendholz bis zu Rindfleischzeugnis-

sen aus Bennebostel konnten erstanden werden. Und auch die Vereine hatten aufgefahren, neben der Bratoder Currywurst mit Pommes gab es Kartoffelpuffer, Schmalzkuchen, Matschbrötchen, Wackelpudding, herbstliche Suppen, Fischbrötchen, Erfrischungsgetränke und vieles mehr. Natürlich durfte an beiden Tagen das traditionelle Kaffeestübchen im Foyer der Halle nicht fehlen, hier wurden am Wochenende mehr als 80 Kuchen und Torten verkauft.

Mit dem Kinderkarussell waren auch die Kleinsten gut unterhalten. Für die Großen gab es ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne der Stiftung Lebendiges Lehre. Neben so mancher Majestät gab sich auch des Thüringer Fleischerwanderpaar, die Lehrsche Maikönigin Celine, die Dirndlqueen Tamara und Glücksbringer Andreas Walburg, Schornsteinfegermeister aus Haselünne, die Ehre. Auch die Tanzgarden des Karnevalsvereins Lehre und auch die Grup-

pe „High Five“ und die Tanzminis vom VfL Lehre begeisterten die Zuschauer. Die Schützengesellschaft Lehre bot an beiden Tagen Turniere an, so konnten sich am Samstag die Jüngeren (8 bis 11 Jahre) mit dem Lichtpunktgewehr messen. Am Sonntag folgten die Jugendlichen mit dem Luftgewehr (Jugendpokal 12 bis 15 Jahre; Juniorenpokal 16 bis 18 Jahre).

Im Pokal für die Jüngeren belegte Marleen Janssen den ersten Platz, gefolgt von Charlotte Niebuhr und Alessio Ernst. Im Jugendpokal war Lukas Hackmann erfolgreich, die Plätze belegten Amy Fischer und Theo Fricke. Und den Juniorenpokal sicherte sich Aloys Schatt vor Emelie Fricke und Yannik Kolbe.

Bei der Siegerehrung gab es dann ein spontanes Ständchen für Ralf Schatt von den Lehrscher Schützen, der sich an beiden Tagen so sehr um den Schützennachwuchs kümmerte, obwohl er an diesem Sonntag seinen 50. Geburtstag feierte.

Musikalisch schloss der Gospelchor Braunschweig das Bühnenprogramm ab. Und so konnten die Veranstalter ein Fazit ziehen. „Wir sind sehr zufrieden und machen uns jetzt an die Organisation des Kunsthandwerkermarktes am 12. und 13. Oktober 2024“, so Olaf Kapke, frei nach dem Motto „Nach dem Markt ist vor dem Markt“.

2018 fand der Kunsthandwerkermarkt erstmals statt, damals noch mit gleichzeitig stattfindenden Herbstflohmarkt, der seit einiger Zeit ja ein Frühlingflohmarkt ist. Mit der Pause im Coronajahr 2020 wurde diese Veranstaltung nun zum fünften Mal angeboten. Der Markt ist so bei vielen Menschen in Lehre und in der ganzen Region zu einer kleinen Tradition im Oktober geworden.

Laufen fürs Zirkus-Projekt

WENDHAUSEN Spendenlauf der Kita Mühlennest



Foto (Kita Mühlennest): Die Eltern feuerten die Läufer auf dem Wendhausener Sportplatz kräftig an.

Die Kita Mühlennest hat kürzlich einen Lauf organisiert, um Spenden für das Zirkusprojekt der Kita im kommenden Mai zu sammeln. Rund 50 kleine und große Läuferinnen und Läufer waren dabei und drehten für den guten Zweck Runde und Runde auf der abgesteckten Strecke auf dem Sportplatz Wendhausen. Während die Kinder und die Erwachsenen sich sportlich ins Zeug legten, konnten die Zuschauerinnen und Zuschauer leckere Kuchen genießen und den Lauf bei schönstem Wetter verfolgen.

„Wir sind überglücklich, dass der Spendenlauf bei den Familien so gut ankam. Es hat von vorne bis hinten alles geklappt und es ist überragend,

welche Summe am Ende herauskam. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle vor allem dem Team, den Eltern, die gebacken und verkauft haben sowie allen Läuferinnen und Läufern und den Sponsoren“, erzählt Kita-Leitung Laura Hoppe. Wer die Kita Mühlennest bei ihrem Zirkus-Projekt finanziell unterstützen möchte, schickt einfach eine E-Mail mit Kontaktdaten und Höhe der Spendensumme an kaemmeri@gemeinde-lehre.de.

Ab einer Spendensumme von 250 Euro kann das Logo des Unternehmens auf Werbeplakaten und Tickets abgedruckt werden, teilen Siediesbezügliches Interesse bitte in der E-Mail mit.

Bingo-Nachmittag

WENDHAUSEN Am 5. November im Vereinsheim

Die Turnerbrüderschaft Wendhausen (TBW) lädt am 5. November von 15 bis 17 Uhr zum ersten Bingo-Nachmittag im Vereinsheim, Schulstraße 3a in Wendhausen ein. „Wir möchten einen gemeinsamen Nachmittag mit Groß und Klein verbringen und freuen uns auf jeden, der dabei ist“, berichtet Carolin Darmann vom TBW Festausschuss. Man muss kein Mitglied im Verein sein, um hier Bingo zu spielen. Alle sind herzlich willkommen, denn der gemeinschaftliche Austausch steht im Vordergrund.

Das Spiel ist ein internationaler Klassiker und einfach zu verstehen. Trotzdem werden die Regeln für alle am Anfang der Veranstaltung erklärt

und die gegenseitige Unterstützung ist gewiss. Zu einem gemütlichen Nachmittag in dieser herbstlichen Zeit gehören Kaffee, Kuchen und Getränke. Deshalb freuen sich die ehrenamtlichen Veranstalterinnen über Kuchenspenden und eine kurze Rückmeldung, wer welchen Kuchen mitbringt per Mail an: festausschuss@tb-wendhausen.de. Zum Bingo können die Menschen spontan kommen, mitmachen, helfen oder einfach das Treiben beobachten. „Wir hoffen auf viele freudige BINGO Ausrufe“, wünscht sich Carolin, die schon kleine Preise vorbereitet hat.

Mika Hofmann

Förderung für Festivals

REGION Bund unterstützt mit neuem Fond

Die Bundesregierung unterstützt mit dem Festivalförderfond insbesondere kleine und mittlere Festivals. Veranstalterinnen und Veranstalter können ab dem 6. November Anträge in Höhe von bis zu 50.000 Euro stellen. Ziel ist es, Strukturen für künstlerische Vielfalt und gesellschaftliche Diskurse zu stärken. Die Vergabe der Fördermittel erfolgt auf Empfehlung einer Fachjury anhand qualitativer Kriterien, für das Programm stehen insgesamt fünf Millionen Euro zur Verfügung.

Bundestagsabgeordnete Dunja Kreiser (SPD): „Diese Förderung

nimmt nicht nur die künstlerische Qualität in den Blick, sondern auch die gesellschaftlichen Aspekte von Musikfestivals. Denn Festivals sind mehr als Veranstaltung für Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber. Diese Treffpunkte fördern kulturelle Austausch, stärken das Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt.“

Ausschlaggebende Kriterien der Förderempfehlungen für die beantragten Projekte sind unter anderem Maßnahmen zur ökologischen Nachhaltigkeit, ein Fokus auf Nachwuchsförderung und musikalische Nischen, Einsatz für Teilhabe und

Barrierefreiheit sowie angemessene Konditionen für auftretende Künstler und Künstlerinnen.

Veranstalter von Musikfestivals können eine Förderung von 9.000 bis zu 50.000 Euro beantragen. Die Antragsphase ist vom 6. November bis 15. Dezember geplant. Eine ausführliche Programmbeschreibung, FAQ und weiterführende Informationsangebote sind abrufbar unter: www.initiative-musik.de/livemusikfoerderung/#festivalfoerderfonds.

Frederike Stöb



Mit Liebe zur Figur ...

Willkommen in unserem Werksverkauf! Hier finden Sie exklusive Schokoladenkreationen für jeden Anlass und Geschmack. Lassen Sie sich von unserem bunten Sortiment inspirieren: als kreative Geschenkidee oder zum Selbstverwöhnen. Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne!

Ihre
Anke Seemann
Anke Seemann, Shopleiterin

WEIBLER WERKSVERKAUF
Im Rübenkamp 17 | 38162 Cremlingen
Mo. - Fr.: 8-18 Uhr | Sa.: 8-14 Uhr

T +49 (0) 53 06 - 9 13 99 63
laden@confiserie-weibler.de
confiserie-weibler.de



WEIBLER
SCHOKOLADE FORMVOLLENDET

SPORT regional

37. Preisschießen

SCHÜTZENVEREIN Flechtorf 1956 e.V.

Der Schützenverein Flechtorf 1956 e.V. lädt zum 37. Preisschießen ein. Es gibt attraktive Geldpreise, sowie leckere Fleischpreise zu gewinnen. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis.

Noch bis zum 11. November kann im Schützenheim Flechtorf, Raiffeisenallee 31, Lehre-Flechtorf geschossen werden und zwar an folgenden Terminen:

- 3. November von 17: bis 21 Uhr
- 4. November von 15 bis 21 Uhr
- 5. November von 10 bis 15 Uhr
- 7. November von 17:30 bis 21 Uhr
- 8. November von 17:30 bis 21 Uhr

9. November von 17:30 bis 21 Uhr
10. November von 17:30 bis 21 Uhr
11. November von 15 bis 21 Uhr

Die Preisverteilung findet am Samstag, den 18. November um 18 Uhr im Schützenheim bei einem deftigen Schlachteessen und Freispielen während der Preisverteilung statt.

Nähere Infos und Ausschreibung findet Ihr auf unserer Internetpräsenz <https://www.svflechtorf.de/>

Wir freuen uns über Euren Besuch
Frank Reiher

Mit Geschäftsjahr zufrieden

ESSENRODE Förderkreis Fußball



Foto: v.l.n.r. Dietmar Lück, Uwe Remus und Torsten Petruschke

Am 6. Oktober fand die 28. Jahreshauptversammlung des Förderkreis Fußball T.u.S Essenrode statt. Der 1. Vorsitzende Uwe Remus begrüßte in der Vereinsgaststätte Fuchsbau die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder und eröffnete die Versammlung. Er sprach von einem zufriedenstellenden Geschäftsjahr. Die Mitgliederzahl liegt stabil bei 73, zudem wurden noch 42 Namensschilder in der Vereinsgaststätte angebracht. Dem Sponsorenpool gehören zurzeit 24 Firmen an.

Sehr erfreulich sei auch die Wiederaufnahme der Fußball-Jugendabteilung. Die kleinen Fußballer und Fußballerinnen trainieren jeden Freitag voller Ehrgeiz und Spaß. Der Dank des Vorsitzenden galt den Sportkameraden, die den Jugendfußball in Essenrode wieder neu gegründet haben. Eine Unterstützung durch den Förderkreis ist den kleinen Fußballern und Fußballerinnen in Zukunft gewiss. Bereits kurzfristig wurden Fußballbälle, T-Shirts und Tore angeschafft.

Einen wichtigen offenen Punkt konnte der Förderkreis abhaken. Er finanzierte dem Verein einen Defibrillator, damit bei unvorhergesehenen Zwischenfällen gehandelt werden kann.

Zudem erhält die Sparte Fußball einen festgelegten Betrag, mit der sie

in der Saison mehr Flexibilität und Handlungsspielraum hat. Die Verantwortung ob der Betrag für Trainingslager, Spielgeräte oder Bekleidung benötigt wird, obliegt den Spartenleitern.

Auch in Sachen Social Media wird man aktiv. Der neu gewählte Presswart Laurenz Pieper, der Torsten Petruschke nach vielen Jahren im Vorstand ablöste, wird sich dieses Thema auf die Fahne schreiben.

Bereits fest steht die Teilnahme an den Events für 2023/24. Die Ausrichtung der Vätertagsfeier, der Sportwoche und der Weihnachtsmarkt stehen auf dem Programm.

Anschließend stellte der Kasswart Uwe Beith den Kassenbericht vor. Der Förderkreis Fußball steht auf gesunden Beinen und kann optimistisch in die Zukunft schauen. Bei den diesjährigen Wahlen kam es außer der Wahl zum Pressewart noch zur Wiederwahl des Schriftführers. Siegmund Göres wurde in seinem Amt bestätigt.

Als langjähriges Vorstandsmitglied wurde Torsten Petruschke verabschiedet und erhielt zum Dank und als Anerkennung den Glaspokal. Für 20 Jahre Mitgliedschaft im Förderkreis Fußball wurde Dietmar Lück geehrt und erhielt zum Dank für seine Treue den gläsernen Pokal.

Der Vorstand

Schützenverein Essenrode gewinnt erstes Ausschießen

FLECHTORF Es ging um die Gemeindegewinnung



Das Team aus Essenrode feiert mit Schießsportleiter Manuel Bulger den Sieg im Schützenheim Flechtorf. (Quelle: Schützenverein Essenrode)

Das erste Ausschießen der Gemeindegewinnung fand nun im Schützenheim des Schützenvereins Flechtorf statt. 16 Gruppen mit jeweils fünf Teilnehmenden wollten die Wanderscheibe gewinnen, die zum 50. Gründungsjubiläum der heutigen Einheitsgemeinde Lehre ausgelobt wurde.

Mit 496,2 Ringen waren das Team vom Schützenverein Essenrode am erfolgreichsten. Elke, Lukas und Simon Elbe, Manuela Kaiser und Peter Jörke lagen damit knapp vor dem Team des Schützenvereins Flechtorf (495,3 Ringe; Boris Ganswindt, Werner Rudolf, Rainer Zeisbrich, Frank Reither, Manuel Schüler) und dem Team des Schießsportvereins Beien-

rode (492,8 Ringe; Marcel Schulz, Gottardt Brandt, Harald Hoppe, Burkhardt Meyer, und Meinhardt Brandt). Die weiteren Platzierungen finden sich unten in diesem Bericht.

„80 Teilnehmende haben heute in Flechtorf Gemeinsinn und sportliche Fairness bewiesen. Schön, dass wir uns als Gemeinde heute ein bisschen gefeiert haben“, so Gemeindebürgermeister Andreas Busch, der die Wanderscheibe aus der Taufe gehoben hat. Für den schönen Abend im Schützenheim bedankte er sich bei den vielen fleißigen Händen vom Schützenverein Flechtorf: „Insbesondere gilt mein Dank Manuel Schüler, der einen großen Anteil daran trägt, dass die Idee

Wirklichkeit wurde und dem Vorsitzenden Dieter Jordan, der mir Rat und Tat zur Seite stand.“

„Und ich freue mich, dass wir als Flechtorfer Schützen gute Gastgeber sein konnten und sich die Teilnehmenden aus dem Gemeindegebiet hier wohl gefühlt haben. Wir freuen uns jetzt auf das Ausschießen im nächsten Jahr in Essenrode“, so Manuel Schüler. Elke Elbe fügte hinzu: „Wir freuen uns, dass wir das Premierschießen gewinnen konnten. Wir hatten viel Spaß heute Abend und beginn gleich mit den Planungen für das kommende Jahr.“

Neben den Schießsportvereinen aus Beienrode, Essenrode, Flechtorf, Leh-

re und Wendhausen waren auch einige andere Gruppen am Start. So stellen die Ortsräte aus Essehof und Lehre jeweils ein Team. Und auch die Maibaumgesellschaft Flechtorf und die Feuerwehren aus Flechtorf, Groß Brunsrode und Lehre stellten Teams. Der Frauenstammtisch vom SV Flechtorf waren ebenso am Start wie ein Rathausteam mit dem Namen „Die Flintenuschis“.

Einig war man sich an diesem Abend, dass der Start der Gemeindegewinnung geglückt ist und die Veranstaltung auch in Zukunft stattfinden soll.

Wettkämpfe um Pokale und Geldpreise

LEHRE Pokalschießen der Schützenjugend



Siegerehrung Jugend- und Juniorenpokal 15. Oktober, von links nach rechts: Ortwin Bartels, Ralf Schatt, Aloys Schatt, Emelie Fricke, Theo Fricke, Luaks Hackmann, Olaf Kapke, Andreas Busch



Siegerehrung Schülerpokal 14. Oktober, von links nach rechts: Olaf Kapke, Marleen Janssen, Ralf Foto: G. Schatt

Foto: H. Haun

Am zweiten Oktoberwochenende fand der Lehrscher Kunsthandwerkermarkt statt. Die Schützenjugend der SG Lehre v.1863 e.V. war wieder mit dabei und veranstaltete, zum dritten Mal, ein Pokalschießen für Schüler und Jugendliche. Am Samstag sind acht Teilnehmer:innen im Alter von acht bis elf Jahren, mit dem Lichtpunktgewehr, angetreten. Die Schülerpokale gingen in diesem Jahr

an: Platz 1 – Marleen Janssen, Platz 2 – Charlotte Niebuhr und Platz 3 – Alesio Ernst. Am Sonntag wurde in zwei Altersklassen, mit dem Luftgewehr, gestartet. Bei der Jugend, 12 – 15 Jahre, waren vier Starter:innen dabei. In dieser Altersklasse gingen die Pokale an: Platz 1 – Lukas Hackmann, Platz 2 – Amy Fischer und Platz 3 – Theo Fricke. Zeitgleich traten auch die Junioren 16 – 18 Jahre an. Hier haben

drei Starter:innen die Pokale ausgeschossen. Platz 1 – Aloys Schatt, Platz 2 – Emelie Fricke und Platz 3 – Yannik Kolbe.

Die Siegerehrungen fanden auf der Bühne der Stiftung Lebendiges Lehre statt. Hier wurden nicht nur die Pokale verteilt. Alle Pokalgewinner:innen erhielten zusätzlich, vom Kulturverein Dorfmuseum Lehre e.V., einen Geldpreis von 20 Euro.

Die Schützenjugend der Schützengesellschaft Lehre von 1863e.V. bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern, die dieses Pokalschießen ermöglicht und zu einem Erfolg geführt haben. Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr wieder mit am Start zu sein.

R.Schatt

team energie Helmstedt



Emmerstedter Str. 16a | 38350 Helmstedt | Tel 05351 31377

Wir machen's möglich!

www.team.de

- HEIZÖL
- DIESEL
- ADBLUE
- ERDGAS
- STROM
- PELLETS
- SCHMIERSTOFFE

Jugendfeuerwehrleute erhalten höchstes Abzeichen

LEHRE Abnahme der Leistungsspange



Foto (© Gemeindefeuerwehr Lehre): Die Schnelligkeitsübung ist immer eine besondere Herausforderung.

Am letzten Sonntag im September nahmen 17 Jugendliche aus verschiedenen Ortschaften der Gemeinde Lehre an der Abnahme der Leistungsspange teil.

Bereits am Ende der Sommerferien starteten die Übungen für die fünf Disziplinen der sogenannten Leistungsspange, dem höchsten Abzeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr. Absol-

viert werden die Disziplinen in Gruppenstärke, also jeweils von insgesamt neun Jugendlichen. „Ich freue mich sehr, dass wir aus der Gemeinde Lehre wieder mit zwei Gruppen starten konnten. Die Leistungsspange läutet das Ende der Jugendfeuerwehrzeit ein, bevor die Jugendlichen in die Einsatzabteilung übernommen werden“, erläutert Gemeindejugendfeuerwehr-

wart Matthias Klein.

Unter den zu prüfenden Disziplinen waren der Aufbau eines Löschangriffes, ein Staffellauf von 1500 Metern, eine Schnelligkeitsübung, Kugelstoßen und die Beantwortung von diversen Fragen. „Die Schnelligkeitsübung ist immer knifflig. Hier müssen wir acht 15-Meter-Schläuche in weniger als 75 Sekunden ohne Verdrehung verlegen.

Ein falscher Handgriff und die Prüfung ist nicht bestanden“, erklärte ein Teilnehmer kurz vor der Prüfung. Am Ende verliefen alle Disziplinen gut, so dass die Jugendlichen mit Stolz das Abzeichen entgegennehmen konnten.

Adrian Nabereit

Gemeindefeuerwehr Lehre: Einsätze vom 24. September bis 21. Oktober

24. September, 9:37 Uhr

Einsatzstichwort: Feuer 1, Rauchentwicklung
Einsatzort: Wendhausen, Berliner Heerstraße
Feuerwehr: Wendhausen

25. September, 18 Uhr

Einsatzstichwort: Feuer 1, Qualm aus Ofen
Einsatzort: Lehre, Eitelbrotstraße
Feuerwehr: Lehre

25. September, 21:17 Uhr

Einsatzstichwort: Brandmeldeanlage
Einsatzort: Flechtorf, Alte Braunschweiger Straße
Feuerwehr: Beienrode, Flechtorf, Groß Brunsrode, Klein Brunsrode, Lehre

29. September, 15:33 Uhr

Einsatzstichwort: Feuer 1, Brandgeruch
Einsatzort: Essenrode, Gartenweg (KGV)
Feuerwehr: Essenrode, Wendhausen

30. September, 13:19 Uhr

Einsatzstichwort: Feuer 1, brennt Müll-eimer
Einsatzort: Lehre, Berliner Straße
Feuerwehr: Lehre

4. Oktober, 23:51 Uhr

Einsatzstichwort: Hilfeleistung nach Verkehrsunfall, auslaufende Betriebsstoffe
Einsatzort: L 295, Flechtorf Rtg. Wolfsburg
Feuerwehr: Flechtorf

6. Oktober, 15:25 Uhr

Einsatzstichwort: Öl auf Straße
Einsatzort: Wendhausen, Schulstraße
Feuerwehr: Wendhausen

6. Oktober, 15:49 Uhr

Einsatzstichwort: Hilfeleistung nach Verkehrsunfall, PKW in Graben
Einsatzort: BAB 39, Kreuz WOB-Königslutter Rtg. Flechtorf
Feuerwehr: Wendhausen

9. Oktober, 14:12 Uhr

Einsatzstichwort: Hilfeleistung nach Verkehrsunfall, PKW in Leitplanke
Einsatzort: BAB 39, Flechtorf Rtg. Kreuz WOB-Königslutter
Feuerwehr: Flechtorf

10. Oktober, 7:34 Uhr

Einsatzstichwort: Feuer 1, PKW qualmt im Motorraum
Einsatzort: BAB 39, Kreuz WOB-Königslutter Rtg. Flechtorf
Feuerwehr: Lehre, Wendhausen

11. Oktober, 17:24 Uhr

Einsatzstichwort: Feuer 1, Wohnung verrauch
Einsatzort: Beienrode, Dornweg
Feuerwehr: Beienrode, Flechtorf

11. Oktober, 22:44 Uhr

Einsatzstichwort: Hilfeleistung nach Verkehrsunfall, PKW gegen Motorrad
Einsatzort: BAB 39, Kreuz WOB-Königslutter Rtg. Flechtorf
Feuerwehr: Wendhausen

13. Oktober, 18:28 Uhr

Einsatzstichwort: Verkehrsunfall, eingeklemmte Person
Einsatzort: BAB 39, Kreuz WOB-Königslutter Rtg. Flechtorf
Feuerwehr: Flechtorf, Lehre, Wendhausen

14. Oktober, 16:29 Uhr

Einsatzstichwort: Hilfeleistung nach Verkehrsunfall, 2 PKW kollidiert
Einsatzort: BAB 39, Flechtorf Rtg. Kreuz WOB-Königslutter
Feuerwehr: Flechtorf

Weiter Informationen zu den Einsätzen der Feuerwehren der Gemeinde Lehre finden Sie auch in den sozialen Medien der jeweiligen Feuerwehr (Homepage, Facebook, Instagram).

Rainer Madsack
Pressesprecher
Gemeindefeuerwehr Lehre

Neues Verteilsystem nimmt Form an

LEHRE Aber noch werden Stellen zum Auslegen der Lokalzeitung gesucht

Von Thomas Schnelle

Längst ist der Ärger über die Deutsche Post verfliegen und musste einem frischen Wind Platz machen. Der pfeift jetzt kräftig durch die sieben Erscheinungsgebiete der Rundschau, des Lehrscher Boten und des Stadtbüchel Königslutter. Denn die Unternehmen und die Bürgerinnen und Bürger haben aus der Not eine Tugend gemacht. Damit die einzig verbliebene, echte Lokalzeitung weiter wie gewohnt erscheinen kann.

Verlagsleiterin Sandra Kilian: „Mittlerweile haben wir unser Verteilsystem so ausbauen können, dass, Stand

Oktober, 87 Prozent der mit der Post realisierten Reichweite gesichert ist. Darüber sind wir richtig froh.“ Weil der Systemwechsel ja erst im Februar 2024 erfolgt. Kilian weiter: „Den Rest schaffen wir auch noch, davon sind wir jetzt überzeugt.“

Weil die Unternehmen, Hofläden, Sportheime nicht geklagt haben über die Post-Entscheidung, „Einkauf aktuell“ einzustellen, sondern aktiv dazu beigetragen haben, dass die Lokalzeitung in ihrer Erscheinung gesichert ist.

Die noch fehlenden 13 Prozent Reichweite finden sich ausschließlich in den kleinsten Ortschaften der

Erscheinungsgebiete. Hier sucht der Verlag noch nach attraktiven Auslagestellen. In Hofläden, bei der Feuerwehr, in der Gemeinde oder auch auf privaten Grundstücken. Hier eine Liste der Orte:

Beienrode, Essenrode, Klein- und Groß Brunsrode

Wer hier eine Stelle kennt, eine anbieten kann oder eine andere Idee hat, der soll sich einfach bei Sandra Kilian, Telefon 0531 2200123 oder per E-Mail unter s.kilian@ok11.de melden. Arbeit macht so eine Auslagestelle nicht. Der Verlag stellt eine Box zur Verfügung, kommt einmal im Monat mit der neuen Ausgabe und nimmt die eventu-

ell übrig gebliebenen Zeitungen wieder mit.

Ab der Januar-Ausgabe wird dann in jeder Ausgabe eine Liste der Stellen abgedruckt, wo die Lokalzeitung zu bekommen ist. Dazu kann jeder und jede sich die Ausgabe aber auch als PDF per E-Mail oder die gedruckte Ausgabe per Briefpost zusenden lassen. Bei der Postzustellung als Brief entstehen allerdings Portokosten, die der Abonnent übernehmen muss. Das sind aktuell 22 Euro. Mehr dazu bei Sandra Kilian.

Auswirkungen der Klimagesetzgebung auf Politik und Verwaltung

REGION Gemeindebund informiert Kommunen über Neuerungen bei Energiegesetzen

Welche Auswirkungen hat die Klimagesetzgebung auf die Menschen in den Kommunen, auf die örtliche Politik und die Gemeindeverwaltungen? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Mitglieder des Kreisverbandes Helmstedt des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (NSGB) im Oktober im Sport- und Schützenheim in Rottorf.

Der Kreisverband hatte gemeinsam mit der Samtgemeinde Grasleben eingeladen und rund 70 Vertreterinnen und Vertreter aus der Kommunalpolitik verfolgten den Impulsvortrag von Timo Abert von der Avacon, sowie die anschließende Podiumsdiskussion zum Thema „Wärmeplanungsgesetz“. Für die Diskussionsrunde konnten neben Timo Abert auch Christoph Bastobbe, Vorstandsmitglied des Haus- und Grundbesitzer Verein Helmstedt

e.V. und Frau Dr. Alice Martens, Beigeordnete der Landesgeschäftsstelle des NSGB, gewonnen werden. Die Veranstaltung wurde geleitet vom Vorsitzenden des NSGB-Kreisverbandes Helmstedt, Thomas Bode von der Stadt Helmstedt.

„Als regionales Energieunternehmen verstehen wir es als eine unserer zentralen Aufgaben, die Kommunen bei der Transformation der Wärmeversorgung zu unterstützen und mit ihnen gemeinsam individuelle und maßgeschneiderte klimafreundliche Energielösungen zu erarbeiten. Wir setzen hier auf einen partnerschaftlichen Austausch, denn nur gemeinsam kann so ein umfangreiches Vorhaben gelingen“, so Timo Abert von Avacon. Thomas Bode merkt an „Die Kommunen werden sich in den kommenden Jahren ganz aktiv mit der eigenen

Wärmeplanung für ihren Bereich auseinandersetzen müssen, da möchten wir zum Einstieg in das Thema Orientierung bieten.“

„Die vom Bund vorgesehene flächendeckende Erstellung von kommunalen Wärmeplänen wird eine Mammutaufgabe, die die Kommunen im ländlichen Raum mangels eigenem Personal oder eigenem Stadtwerk meist nur fremdvergeben können. Wie auch unser Bundesverband, halten wir die bisher vorgesehenen Fristen für zu kurz und unterstützen daher die Forderung nach einer Fristenverlängerung. Außerdem muss der Bundesgesetzgeber die durch die kürzlich erfolgte Änderung des Gebäudeenergiegesetzes und durch das kommende Wärmeplanungsgesetz entstehenden Rechts- und Finanzierungsfragen dringend klären und die

Kosten auch solide berechnen. Da gibt es noch viele offene Fragen, die der Bundesgesetzgeber dringend lösen muss“, so Dr. Alice Martens.

Auch die Inhalte des Gebäudeenergiegesetzes regten im zweiten Teil der Veranstaltung zu einer intensiven Diskussion zwischen den Zuhörern und den Referenten an. „Die Veranstaltung heute hat für viele kommunalpolitisch Aktive einen Informationsgewinn gebracht. Daneben dienen solche Treffen aber immer auch der Vernetzung der handelnden Personen“, zeigt sich Graslebens Samtgemeindebürgermeister Gero Janze als Mitgestalter zufrieden. Der Kreisverband Helmstedt plant zukünftig weitere Informationsveranstaltungen zu ausgesuchten Themen der Kommunen im Landkreis Helmstedt.

Vorverkauf ist sehr gut angelaufen

LEHRE Wintermärchen der Schunterbühne

Der Vorstand der Schunterbühne Lehre und die Regie des neuen Wintermärchens „Der kleine Gambin“ sind bisher sehr zufrieden mit dem Karten-Vorverkauf zum aktuellen Stück. Sowohl online als auch an den Vorverkaufsstellen gibt es großes Interesse.

Vor allem die Möglichkeit über die Internetseite www.schunterbuehnelehre.de und den Anbieter „Yesticket“ seine Tickets direkt zu bezahlen und gleich selbst auszudrucken, macht es Interessenten besonders leicht. Auch wer keinen Drucker hat, kann einfach das digitale Ticket mit dem sogenannten QR-Code auf dem Smartphone

vorzeigen und so schnell eingelassen werden.

Die gute Nachricht: Sowohl für die Vorstellung am Freitagvormittag, 8. Dezember, als auch bei denen am Samstag, 9. Dezember 2023, um 15:30 Uhr und um 19 Uhr gibt es noch Karten, wobei die Nachmittagsvorstellung traditionell mit einem großen Kaffee- und Kuchenbuffet bereits ab 14:30 startet.

Weitere Informationen zu Vorverkaufsstellen und zum Inhalt des Stücks finden Interessierte wie immer auf www.schunterbuehnelehre.de.



Ein Abschied ist so einmalig wie der Mensch, der geht.

Walter Schulze RESTATURWERK

Was ihr wollt.

Tel. 05308 - 96 13 96
Berliner Straße 10
38165 Lehre

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

Liebe Beienroderinnen und Beienroder,

was braucht unser Ort, um auch in der Zukunft ein attraktives und schönes Zuhause für Jung und Alt zu sein? Diese Frage möchten wir gerne gemeinsam mit Euch erarbeiten. Am 15. November ab 18 Uhr soll hierzu ein erster Termin im Gruppenraum des Feuerwehrhauses stattfinden, bei dem wir mit euch Ideen

sammeln wollen und anschließend besprechen möchten, wie wir diese gemeinsam umsetzen können. Nähere Informationen könnt ihr gerne über uns bekommen oder findet ihr auf einem Informationsblatt in euren Briefkästen.

*Wir freuen uns auf euch!
Euer Ortsrat*

Treffen Altenkreis

ESSENRODE Grünkohlessen am 13. November

Der Essenroder Altenkreis trifft sich an jedem zweiten Dienstag im Monat im Gruppenraum der Dorfgemeinschaftsanlage an der Grundschule. Neben einem unterhaltsamen Kaffeetrinken und leckerem Kuchen werden häufig Spiele angeboten oder auch besondere „Highlights“ präsentiert.

So hieß es zum Beispiel im September: Achtung es wird laut! Ein Instrument stellt sich vor. Es gab Besuch aus Wedelheine vom „Dudelsackpfeifer“ Kai, der die Runde mit einer vielseitigen musikalischen Mischung begeisterte. Dazu lockere Begebenheiten aus seinem Leben und interessante Geschichten und Informationen zu seinem Instrument und dessen musikalischen Möglichkeiten. Ein wirklich „besonderer“ Nachmittag für ein begeistertes Publikum.

Im Oktober präsentierte uns Matze Kirchner seinen Film „Lehre von oben“. Luftaufnahmen aller Ortschaften der Gemeinde und der sie umgebenden Landschaft aus

Äckern, Wiesen und Wäldern. Der Film wurde von ihm selbst auch vertont, das heißt, der Flug seiner Drohne wurde ergänzt durch besondere Erläuterungen zu den einzelnen Orten und der Umgebung. Für alle eine interessante und nicht alltägliche Perspektive.

Im November steht dann eine deftige Leckerei, ein Mittagessen beim Gastwirt Pillasch mit Braunkohl und Bregenwurst auf dem Programm. Wir fahren in Fahrgemeinschaften nach Wendhausen zur „Schönen Aussicht“. Ausnahmsweise am Montag, den 13. November.

Wer sich noch nicht angemeldet hat, bitte unbedingt anrufen bei Carola Sammann, Telefon: 218 (ab 20 Uhr). Dann wird auch die Mitfahrgelegenheit und genaue Uhrzeit mitgeteilt.

Auch für den Dezember ist zur Weihnachtsfeier am 12. Dezember wieder eine Überraschung in Vorbereitung.

Marlene Dannheim-Mertens

Rassegeflügelchau mit 1200 Tieren

LEHRE 18. und 19. November, Börkenhalle

Der Rassetaubenverein Harz-Heide mit Sitz in Lehre, lädt ein zur Rasse-

dervereine mit unterschiedlichen Rassen bei unserer Ausstellung und



geflügelchau in der Börkenhalle in Lehre, zum Börkenen 25. Die Ausstellung ist am 18. November von 10 Uhr bis 17 Uhr und am 19. November von 10 Uhr bis 14 Uhr geöffnet. Besucher, ob groß oder klein, sind herzlich willkommen, um hier ein vielfältiges Angebot vom Puter bis zur Wachtel in den verschiedensten Gefiederfarben- und Zeichnungen zu bestaunen.

In diesem Jahr findet im Rahmen der Rassegeflügelchau die Landesverbandsschau des Landesverbandes Hannover und die Kreisverbands-/Kreisverbandsschau des Kreisverbandes Braunschweig statt. Auch präsentieren sich verschiedene Son-

dervereine mit unterschiedlichen Rassen bei unserer Ausstellung und bilden somit die gesamte Palette unseres faszinierenden Hobbys ab.

Wir würden uns freuen viele Besucher, egal ob jung oder alt, bei uns begrüßen zu können.

Vielleicht können wir im Rahmen unserer Ausstellung oder natürlich auch danach, dem ein oder anderen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Interessierte Besucher haben die Möglichkeit sich über den Verein und das Hobby Rassegeflügelzucht zu informieren. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Dirk Laumann

Stiftung hat viel vor

LEHRE „Lebendiges Lehre“



Vorstand der Stiftung Lebendiges Lehre, vorne von links: Anne-Katrin „Acki“ und Herbert Haun sowie Susanne Hauswaldt; hinten von links: Andreas Busch und Mario Etmanski

Zur letzten Vorstandssitzung des Jahres traf sich der Vorstand der Stiftung Lebendiges Lehre am 17. Oktober. Kinder, Jugendliche, Integration und nachbarliches Zusammenleben waren die Schwerpunkte der Unterstützungsarbeit 2023:

Die bekannte mobile Bühne bereicherte in diesem Jahr das Fest der Kulturen in Flechtorf und den Herbstmarkt in Lehre. Lebendiges Lehre stellt sie jeder der acht Ortschaften in der Gemeinde Lehre einmal im Jahr

kostenfrei zur Verfügung. Da geht im kommenden Jahr sicher noch mehr!

Kinderfeste in Essenrode und Lehre, Sonnensegel der Kita Mühlenknirpse in Wendhausen, der Soccer-Court des VfL Lehre, Lernreisen für geflüchtete Frauen und der Handball-Austausch mit Cachan konnten gefördert werden.

Für 2024 hat sich die Stiftung viel vorgenommen: den Vereinen und Initiativen in den acht Ortschaften der Gemeinde Lehre stehen die mobi-

le Bühne und darüber hinaus Fördermittel wie bisher zur Verfügung. Der Dorfkalender „LeLender“ soll neue Fahrt aufnehmen, dafür wird es eine Kampagne geben.

Ein Projekt, das wie die mobile Bühne über das kommende Jahr hinaus den Vereinen nutzen wird, ist die Schaffung mobiler Marktständen, wie sie aus Groß-Brunnsrode bekannt sind; dazu soll nicht nur Vorhandenes repariert und Neues geschaffen werden, sondern auch Lösungen für die Lage-

und den Transport sowie für ein Ausleihsystem sollen gefunden werden.

Mit Fragen und Ideen erreichen Initiativen und Vereine die Stiftung über die Mail-Adresse info@lebendigeslehre.de. Viel zu lesen gibt es auf der Webseite www.lebendigeslehre.de, die ebenfalls im kommenden Jahr umfangreicher und informativer werden soll.

Neue Genossenschaft „BürgerEnergie Schunter“

LEHRE Gründungsversammlung am 18. November



Foto: © BE Schunter Kürzlich errichtete PV-Anlage in Lehre

Der bereits erlebte Klimawandel, steigende Energiepreise und nicht zuletzt gesetzliche Vorgaben machen es deutlich: Der Umstieg unserer Energieversorgung auf regenerative Quellen ist zwingend erforderlich.

Die daraus erwachsende Herausforderung darf nicht zu unverhältnismäßig hohen finanziellen Belastungen für Bürgerinnen und Bürger und die Kommune führen. Zu lange waren die politischen Rahmenbedingungen für eine weitsichtige zukunftsorientierte Energieversorgung nicht gegeben. Inzwi-

schen hat ein Umdenken eingesetzt und die politisch gesetzten Vorgaben haben sich verbessert.

Wie können wir vor Ort gemeinsam Lösungen finden, haben sich engagierte Menschen in der Gemeinde Lehre überlegt. Ausgehend vom Workshop „Denk Dein Lehre“ im Juni 2022 hat sich ein stetig wachsender „Arbeitskreis Energie“ gebildet. Unter dem Motto „Unsere Region steckt voller Energie“ soll nun mit der Gründung einer Genossenschaft „BürgerEnergie Schunter“ der Umstieg auf bezahlba-

re regenerative Energien weiter vorangebracht werden. Mit der Schunter im Namen wird signalisiert, dass regional gedacht wird und das Wirken nicht an den Gemeindegrenzen von Lehre Halt machen soll.

Am 18. November ab 10 Uhr ist es soweit: Im Ratssaal Lehre (Marktstraße 10) findet die Gründungsversammlung statt.

Im ersten Teil der Versammlung stellt das Gründungsteam das Konzept und auch schon erste Projekte vor. Nach einer Pause können inter-

essierte Menschen ihren Beitritt erklären und im zweiten Teil der Veranstaltung die offizielle Gründung der Genossenschaft mit der Wahl eines Aufsichtsrats begleiten. Anteile im Wert von 500 Euro können auch noch später gezeichnet werden, wenn eine Teilnahme am Gründungstag nicht möglich ist. Mit dem Geschäftsvermögen sollen zunächst Photovoltaik-Projekte auf angemieteten Dachflächen und Beratungsleistungen finanziert werden. Ein weiteres Ziel ist das Teilen von Planungs-Know-How und die Reduzierung von Kosten beim Bau und Betrieb privater Anlagen. Dazu sollen auch Quartierslösungen, E-Ladesäulen, Speicher und Mieterstrommodelle gehören. Der Einsatz weiterer regenerativer Energiequellen, wie Wind- und Wasserkraft, Biomasse, Erdwärme sowie der Betrieb von Wärmenetzen sind weitere mögliche Tätigkeitsfelder.

Der Gemeinderat Lehre begrüßt die bürgerschaftliche Initiative ausdrücklich und hat trotz der angespannten Haushaltslage einstimmig einen Beitritt mit zehn Anteilen beschlossen. Die Durchführung gemeinschaftlicher Projekte auf kommunalen (Dach-) Flächen ist angedacht.

Weitere Informationen sind auf der frisch eingerichteten Homepage www.be-schunter.de oder über Anfragen an kontakt@be-schunter.de erhältlich.

Ommo Ommen

PLATZHIRSCH
HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
s.kilian@ok11.de